KENWOOD

STEREO-KASSETTEN-RECEIVER

KRX-69

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

B60-0183-00 (JA) (E) [A]
91/12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 90/12 11 10 9

Einleitung

Ihre Wahl dieses Produktes zeigt, daß Sie kompromißlos auf exzellente Klangqualität bestehen.
Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes, das eine Fortführung der langen Tradition von Qualitätsgeräten unseres Unternehmens darstellt.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, um sich mit der Bedienung und den System-Anschlüssen gut vertraut zu machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie im Hinblick auf Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungsfreundlichkeit Ihres Gerätes restlos zufriedenzustellen.
Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.
Modell _____ Seriennummer: _____

Auspacken

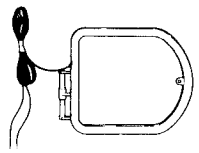
Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und achten Sie darauf, daß keine Zubehörteile im Karton verbleiben.
Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche Transportschäden. Ist das Gerät beschädigt oder funktioniert nicht einwandfrei, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem es gekauft wurde. Falls Sie das Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, wenden Sie sich sofort an die Transportfirma. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Transporteur geltend zu machen.
Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

WARNHINWEIS:
IN DEN MEISTEN FÄLLEN STELLT DAS KOPIEREN VON KASSETTEN ODER CDs OHNE GENEHMIGUNG DES URHEBERRECHTSINHABERS EINE VERLETZUNG DER URHEBERRECHTSGESETZE DAR. WENN SIE IM HANDEL ERÄLTLICHE KASSETTEN ODER CDs KOPIEREN WOLLEN, WENDEN SIE SICH AN DIE MECHANICAL COPYRIGHT PROTECTION SOCIETY LIMITED ODER AN DIE PERFORMING RIGHTS SOCIETY LIMITED.

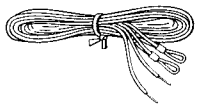
Dolby Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.
DOLBY und das doppel D symbol ⧈ sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Zubehör

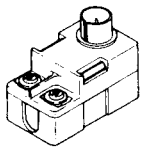
- MW/LW-Rahmenantenne 1



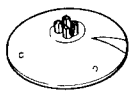
- UKW-Zimmerantenne 1



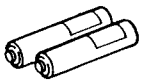
- Antennenadapter (75 Ω/300 Ω) 1



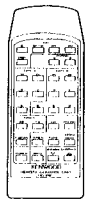
- Ständer für Rahmenantenne 1



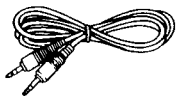
- Batterie (R03/AAA) 2



- Fernbedienungsgeber 1



- Systemsteuerungskabel 2



Inhalt

Zur Beachtung: Lesen Sie die folgenden, mit ⚠ markierten Seiten sorgfältig durch.

Einleitung 2
⚠ Vor Einschalten der Spannungsversorgung 3
⚠ Sicherheitshinweise 3
⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 4
Vor der Verwendung 6
Anschlußanweisungen 7
Einstellung des Lautsprecherimpedanz-Wahlschalters 7
Bedienelemente und Anzeigen 9
Verwendung des Fernbedienungsgebers 12
Bedienung des Verstärkers 13
Bedienung des Graphic Equalizers 15
Bedienung des Tuners 16
Wiedergabe des Kassettendecks 18
Titelsuchlauf (DPSS) 20
Aufnahme auf dem Kassettendeck (nur Deck B) 22
CCRS 25
Schaltuhr-Betrieb 27
Anordnung der Lautsprecher 27
Störungssuche 28
Technische Daten 31

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

⚠Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Für die U.S.A. und Kanada

Wichtig!

Geräte, die in den U.S.A. und Kanada vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 120 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Sicherheitshinweise für einen polarisierten Netzstecker
Es ist möglich, daß einige Geräte keinen polarisierten Netzstecker aufweisen.

ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN DARF DIESER (POLARISIERTE) STECKER NICHT MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL, NETZSTECKDOSE ODER SONSTIGER STECKVERBINDUNG VERWENDET WERDEN, WENN DIE STECKERSTIFTE NICHT VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN.

Für Großbritannien

Wichtig!

Geräte, die in Großbritannien vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 240 Volt Wechselstrom vorgesehen.

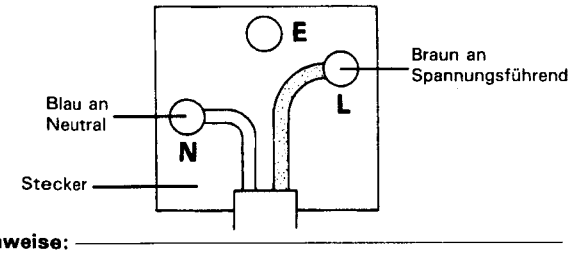
Vor einer Inspektion im Gerät muß der Netzstecker gezogen werden.

Die Litzen des Netzkabels sind farblich wie folgt gekennzeichnet:

Blau	Neutral
Braun	Spannungsführend

Die Litzen im Netzkabel müssen wie folgt an die Klemmen des Netzsteckers angeschlossen werden:

Litzenfarbe	**Kennzeichnung der Netzstecker-Klemmen**
Blau	N oder Schwarz
Braun	L oder Rot



Hinweise:

1. Wenn ein 13-Ampere-Stecker verwendet wird, muß dieser mit einer 5-Ampere-Sicherung versehen werden.
2. Wenn ein 3-pol. Stecker mit Erdungsstift verwendet wird, darf keine Litze an die Erdungsklemme (E) angeschlossen werden.

Für Australien und Europa

Wichtig!

Geräte, die in Australien vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 240 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Geräte, die in Europa vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 220 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Für andere Länder

Wichtig!

Geräte, die in anderen Ländern als die oben aufgeführten vertrieben werden, sind mit einem Netzspannungs-Wahlschalter an der Geräterückseite versehen. Für die richtige Einstellung dieses Schalters siehe den folgenden Paragraph.

Wahl der Netzspannung

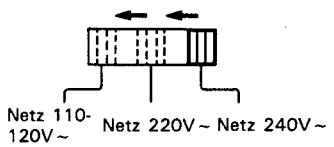
Dieses Gerät kann mit 110-120 oder 220-240 V Netzspannung betrieben werden. Der Netzspannungs-Wahlschalter Typ A oder Typ B an der Geräterückseite wird ab Werk auf die im Vertriebsgebiet vorherrschende Netzspannung eingestellt. Vor dem Anschließen des Netzsteckers an eine Netzsteckdose muß sichergestellt werden, daß diese Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Wenn nicht, muß der Schalter nach den folgenden Anweisungen auf die örtliche Netzspannung eingestellt werden.

Hinweis:

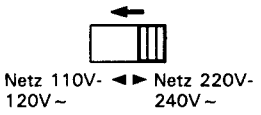
Unsere Garantie umfaßt keine Schäden, die durch eine zu hohe Spannung aufgrund einer falschen Einstellung des Netzspannungs-Wahlschalters verursacht wurden.

Netzspannungs-Wahlschalter

Typ A



Typ B



Den Schalter mit einem kleinen Schraubendreher oder ähnlichen Werkzeug auf die örtliche Netzspannung einstellen.

Sicherheitshinweise

WARNUNG: DIESES GERÄT DARF NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

	ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN NICHT GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.
	DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF DAS VORHANDENSEIN VON NICHT ISOLIERTER "GEFÄHRLICHER SPANNUNG" INNERHALB DES GEHÄUSES DES PRODUKTES HINWEISEN, DIE STARK GENUG SEIN KANN, UM EINE GEFAHR ELEKTRISCHER SCHLÄGE FÜR PERSONEN DARZUSTELLEN.
	DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN LITERATUR AUFMERKSAM MACHEN.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

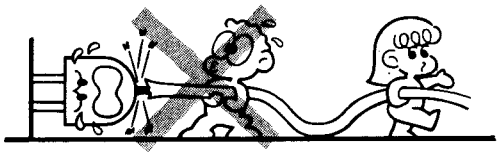
⚠ Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch. Befolgen Sie alle Warnhinweise auf dem Gerät und die Bedienungsanweisungen, um optimale Leistung zu erzielen. Diese Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sollten für zukünftiges Nachschlagen gut aufgehoben werden.

1. **Spannungsversorgung** — Das Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die in der Bedienungsanleitung oder am Gerät angegeben ist.

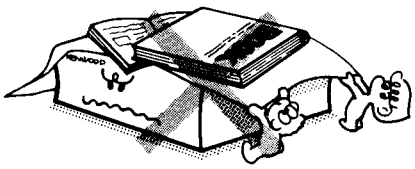
2. **Netzkabel** — Netzkabel müssen so geführt werden, daß sie keine Stolpergefahr bilden und daß keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere ist Vorsicht an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

Niemals am Kabel ziehen oder es dehnen.

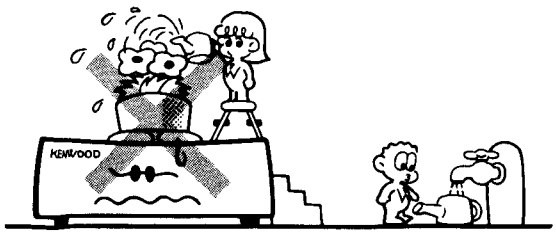


3. **Erdung oder Polarisierung** — Es muß darauf geachtet werden, daß die Erdung oder Polarisierung dieses Gerätes nicht außer Kraft gesetzt wird.

4. **Ventilation** — Das Gerät muß so aufgestellt werden, daß eine gute Ventilation gewährleistet ist.
Niemals Schallplatten, Tücher usw. auf das Gerät legen.
Das Gerät muß mindestens 10 cm von Wänden entfernt aufgestellt werden.
Das Gerät nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder ähnlichen Unterlagen, wo die Ventilationsöffnungen blockiert werden können, verwenden.

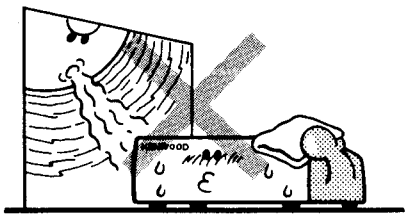


5. **Wasser und Feuchtigkeit** — Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser — Badewanne, Waschbecken, Küchenspüle, Naßraum, Swimming Pool usw. — verwendet werden.

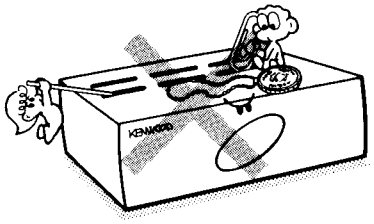


6. **Temperatur** — Bei sehr niedrigen Temperaturen oder unter dem Gefrierpunkt arbeitet das Gerät eventuell nicht einwandfrei. Die ideale Umgebungstemperatur liegt über +5°C.

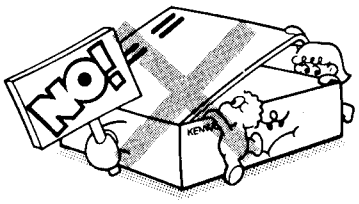
7. **Wärme** — Das Gerät muß entfernt von Wärmequellen wie Heizgebläse, Heizung, Öfen oder anderen Geräte, die Wärme erzeugen (einschließlich Verstärker), aufgestellt werden.



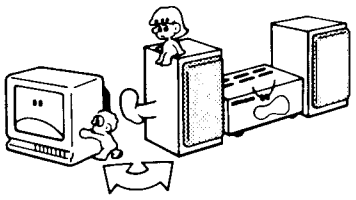
8. **Elektrische Schläge** — Wenn Metallgegenstände, z.B. Haarnadeln oder Nadeln, in das Gerät eindringen, können gefährliche elektrische Schläge verursacht werden. In Familien mit Kindern muß darauf geachtet werden, daß die Kinder keine Gegenstände, vor allem solche aus Metall, in das Gerät stecken.



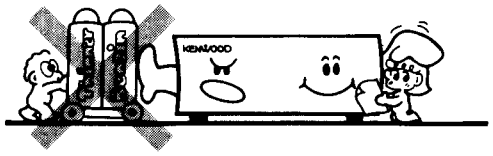
9. **Öffnen des Gehäuses** — Niemals das Gehäuse öffnen. Bei Berührung der Teile im Innern besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



10. **Magnetische Felder** — Das Gerät muß von magnetischen Feldern, die z.B. Fernsehgeräte, Lautsprecher, Radios, motorbetriebene Spielzeuge erzougen, und magnetischen Gegenständen ferngehalten werden.



11. **Reinigung** — Zum Reinigen des Gehäuses keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw. verwenden. Ein sauberes, trockenes Tuch verwenden.

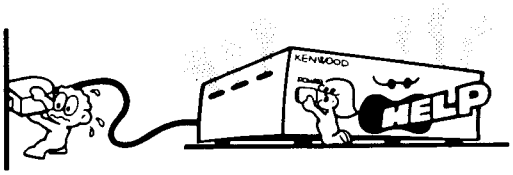


12. **Gestell mit Rädern** — Eine Kombination aus Gerät und Gestell muß vorsichtig bewegt werden.
Plötzliches Anhalten, übermäßige Kraftanwendung und ungleichmäßige Böden können Umkippen der Kombination aus Gerät und Gestell bewirken.

13. **Längerer Nichtgebrauch** — Wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet werden soll, sollte das Netzkabel aus der Netzsteckdose gezogen werden.

14. **Ungewöhnliche Gerüche** — Wenn ungewöhnliche Gerüche oder Rauch auftreten, sofort die Spannungsversorgung ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Kundendienststelle.

AUSSCHALTEN !

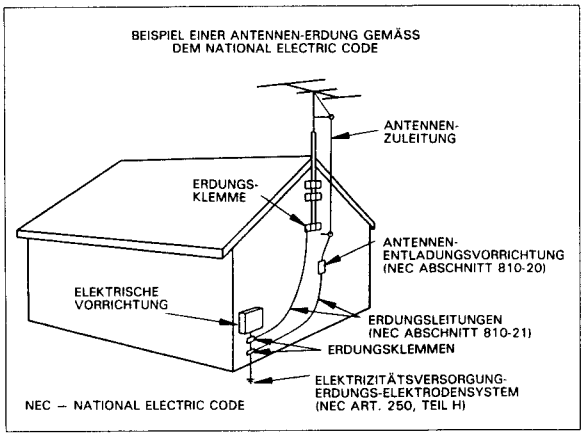


15. **Beschädigungen, die Reparatur erfordern** — Das Gerät darf in den folgenden Fällen nur von qualifiziertem Kundendienst-Personal repariert werden:

A. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
B. Wenn Gegenstände oder eine Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sind.
C. Wenn das Gerät Regen ausgesetzt war.
D. Wenn das Gerät nicht normal arbeitet oder seine Leistung sich verändert hat.
E. Wenn das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.

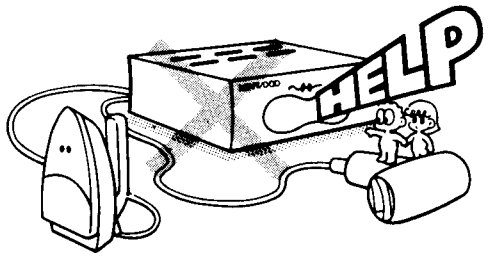
16. **Reparaturen** — Der Benutzer darf keine andere Wartung als die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene selbst durchführen. Alle darüber hinaus gehenden Wartungsarbeiten und Reparaturen müssen von qualifiziertem Kundendienspersonal ausgeführt werden.

17. **Erdung der Außenantenne** — Wenn eine Außenantenne an den Receiver oder Tuner angeschlossen wird, muß das Antennensystem unbedingt geerdet werden, um einen gewissen Schutz gegen Spannungsstöße und statische Aufladung zu bieten. Abschnitt 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA Nr. 70-1984, enthält Informationen über richtige Erdung des Mastes und der Trägerstruktur, Erdung des Zuführungskabels an eine Antennen-Entladungsvorrichtung, Stärke des Erdungskabels, Anordnung der Antennen-Entladungsvorrichtung, Anschluß an Erdungselektroden und Erfordernisse für die Erdungselektrode. Siehe die Abbildung.



18. **Stromleitungen** — Eine Außenantenne muß getrennt von Stromleitungen installiert werden.

19. **Netzausgänge** — An den Netzausgang an der Geräterückseite darf kein anderes Audiogerät mit einer höheren Leistungsaufnahme als spezifiziert angeschlossen werden. Es dürfen niemals andere elektrische Geräte wie z.B. ein Bügeleisen angeschlossen werden, weil dann die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen besteht.



Die maximalen Kapazitäten für die Netzausgänge an der Rückseite dieses Gerätes sind wie folgt:

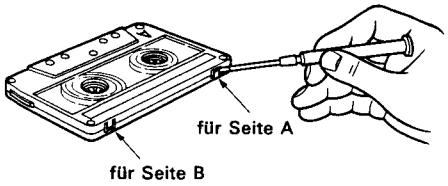
Beschaltete Netzausgänge (SWITCHED): 200 W

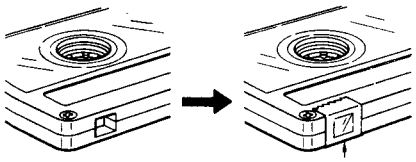
Hinweise:
1. **Punkt 3 ist nicht erforderlich für geerdete oder polarisierte Geräte.**
2. **Punkt 17 und 18 sind nur erforderlich für Geräte, die mit Antennenanschlüssen versehen sind.**
3. **Punkt 17 entspricht UL in den USA.**

Vor der Verwendung

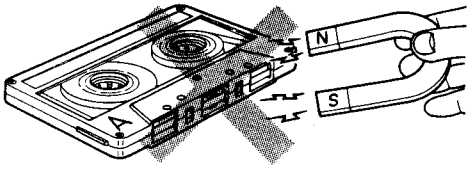
■Hinweise zu Kassetten

- **Löschschutzzunge**
  Nach Durchführung einer wichtigen Aufnahme die Löschschutzzunge herausbrechen, um versehentliches Löschen oder Überspielen der Aufnahme zu verhindern.

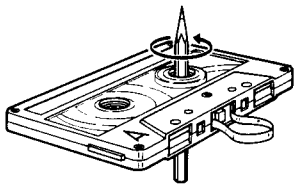




- **Aufbewahrung der Kassetten**
  Die Kassetten nicht an einem Platz, der direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist, oder in der Nähe einer Heizung aufbewahren. Die Kassetten von Magnetfeldern fernhalten.

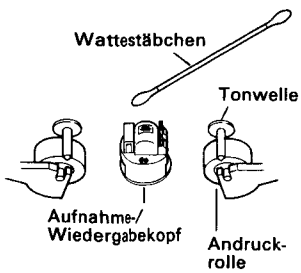


- **Bandlose**
  Wenn das Band lose ist, die Spule mit einem Bleistift drehen, um das Band zu straffen.



Hinweise:
1. 120-Minuten-Kassetten
   Da das Band von 120-Minuten-Kassetten sehr dünn ist, wickelt es sich leicht um die Andruckrolle oder reißt. Es wird empfohlen, diese Kassetten nicht für dieses Gerät zu verwenden, um mögliche Schäden zu vermeiden.
2. Endlosband-Kassetten
   Endlosband-Kassetten sollten nicht verwendet werden, weil dadurch die Mechanik dieses Gerätes beschädigt werden kann.

■Reinigung des Tonkopfbereiches



Reinigung der Tonköpfe und der benachbarten Teile

Um das Kassettendeck in einem einwandfreien Betriebszustand zu erhalten und um eine lange Lebensdauer zu erzielen, müssen der Löschkopf, der Aufnahme-/Wiedergabekopf, die Tonwelle und die Andruckrolle immer sauber gehalten werden. Die Reinigung wie folgt durchführen.

1. Die Kassettenfachklappe öffnen.
2. Mit einem in Alkohol eingetauchten Wattestäbchen den Löschkopf, den Aufnahme-/Wiedergabekopf, die Tonwelle und die Andruckrolle sorgfältig reinigen. Diese Teile anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

Tonkopf-Entmagnetisierung

Wenn der Aufnahme-/Wiedergabekopf magnetisiert ist, nehmen Störgeräusche im Wiedergabeton zu. In diesem Fall den Tonkopf mit einem im Fachhandel erhältlichen Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisieren.

Hinweis:
Die Tonköpfe, die Bandführungen und die benachbarten Teile sind Präzisionsteile. Bei der Reinigung keinen Druck auf diese Teile ausüben.

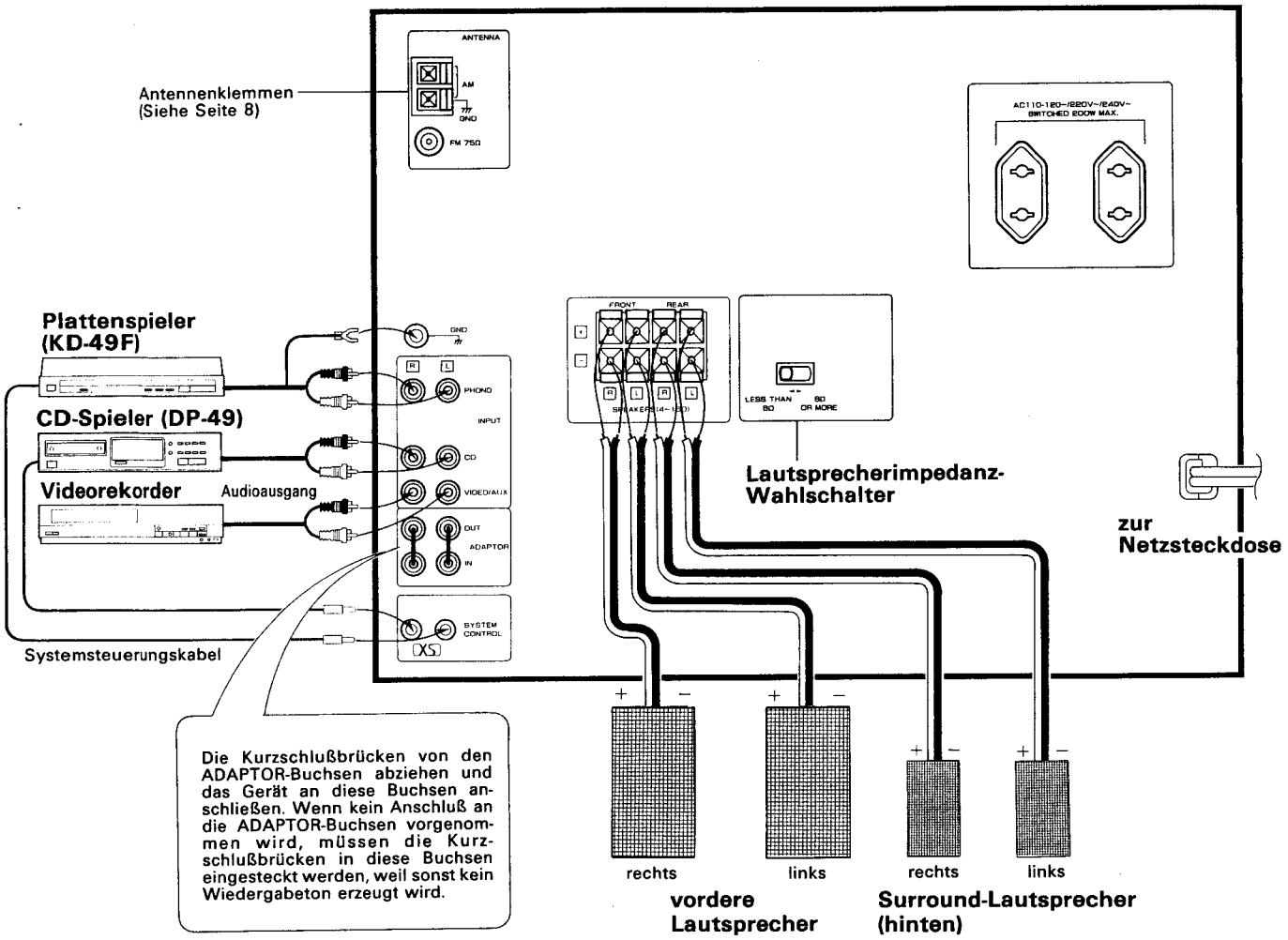
■Feuchtigkeitskondensation

Wenn Wasserdampf mit der Oberfläche von kalten Gegenständen in Kontakt kommt, entstehen Wassertropfen.
Wenn Kondensation auftritt, funktioniert das Gerät eventuell nicht oder fehlerhaft.
Dies ist jedoch keine Fehlfunktion, durch Trocknen das Gerätes ist wieder einwandfreier Betrieb möglich. (Zum Trocknen den POWER-Schalter auf ON stellen und das Gerät so mehrere Stunden stehen lassen.)

Unter den folgenden Umständen ist besondere Obacht geboten.
- Wenn das Gerät von einem kalten zu einem warmen Platz gebracht wird oder wenn die Temperatur sich stark verändert.
- Wenn die Heizung eingeschaltet wird.
- Wenn das Gerät von einem Raum mit Klimaanlage in einen warmen, feuchten Raum gebracht wird.
- Wenn ein großer Unterschied zwischen der internen Temperatur dieses Gerätes und der Umgebungstemperatur besteht sowie unter Bedingungen, bei denen leicht eine Kondensation auftritt.

Anschlußanweisungen

Die Anschlüsse nach dem folgenden Diagramm vornehmen.
Beim Anschließen der anderen Geräte siehe auch die Bedienungsanleitungen dieser Geräte.
Den Netzstecker erst anschließen, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt sind.



Wenn dieses Gerät mit anderen KENWOOD-Geräten, die über SYSTEM CONTROL-Buchsen verfügen, verbunden ist, stehen die folgenden praktischen Systemfunktionen zur Verfügung.

1. **Automatischer Wiedergabebetrieb**
   Zum Starten der Wiedegabe des an diesem Gerät angeschlossenen CD-Spielers oder Plattenspielers die entsprechende Eingangswahltaste an diesem Gerät drücken. Dann schaltet der CD-Spieler oder Plattenspieler automatisch auf Wiedergabe. Wenn die Wiedergabetaste des CD-Spielers oder Plattenspielers gedrückt wird, schaltet der Eingangswähler dieses Gerätes automatisch auf Eingang des Gerätes, dessen Wiedergabetaste gedrückt wurde.
2. **Synchroaufnahme**
   Siehe Seite 24.
3. **Fernbedienung**
   Wenn der Plattenspieler oder CD-Spieler über Systemsteuerungskabel angeschlossen sind, können diese Geräte mit dem Fernbedienungsgeber bedient werden, der mit diesem Gerät mitgeliefert wird.

■Einstellung des Lautsprecherimpedanz-Wahlschalters (SPEAKER IMPEDANCE SELECTOR)

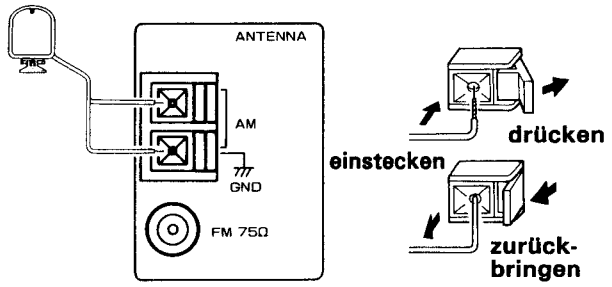
Den SPEAKER IMPEDANCE SELECTOR-Wahlschalter an der Geräterückseite entsprechend der Impedanz der verwendeten Lautsprecher wie in der Tabelle angegeben einstellen.

Lautsprecherimpedanz	Einstellung des Wahlschalters
4Ω, 6Ω	"LESS THAN 8Ω"
8Ω, 16Ω	"8Ω OR MORE"

Hinweise:
1. Beim Anschließen von Audiokabeln die Cinchstecker immer vollständig in die Buchsen einstecken.
   - Wenn die Stecker nicht tief genug eingesteckt sind, ist es möglich, daß keine Tonwiedergabe erfolgt oder daß Störgeräusche auftreten.
2. Vor dem Anschließen der Lautsprecher und vor Umstellung des SPEAKER IMPEDANCE SELECTOR-Schalters muß der POWER-Schalter auf OFF gestellt werden.
3. Sicherstellen, daß die Adern der Lautsprecherkabel keinen Kontakt mit anderen Buchsen oder Klemmen haben.

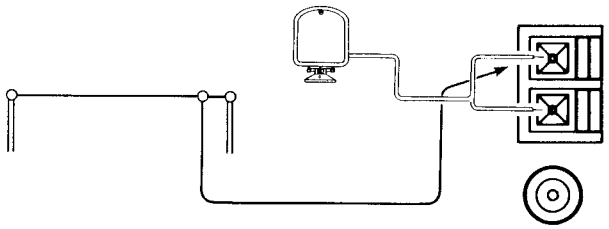
■Anschluß der MW/LW-Rahmenantenne

Die mitgelieferte Antenne ist für Verwendung in geschlossenen Räumen vorgesehen. Sie sollte so weit wie möglich von Musikanlage, Fernsehgerät, Lautsprecherkabel und Netzkabel entfernt aufgestellt und für optimalen Empfang ausgerichtet werden.

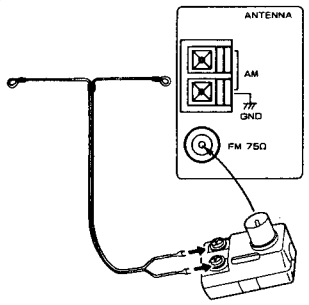


■Anschluß einer MW/LW-Außenantenne

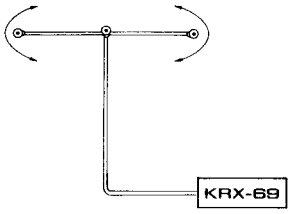
Wenn mit der MW/LW-Rahmenantenne kein befriedigender Empfang erhalten werden kann, sollte ein Draht mit Plastikisolierung von mehr als 6 Meter Länge im Freien installiert und an das Gerät angeschlossen werden. Dabei muß die Rahmenantenne angeschlossen bleiben.



■Anschluß der UKW-Zimmerantenne

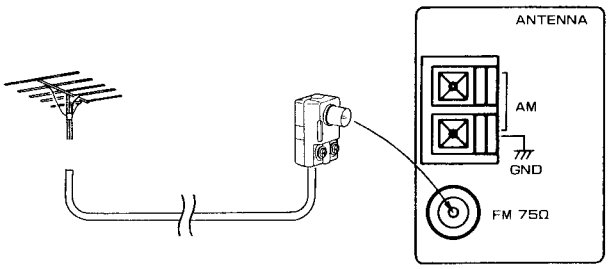


An die Schraubklemmen anschließen.



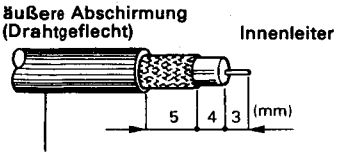
Für optimalen Empfang ausrichten und befestigen.

■Anschluß einer UKW-Außenantenne



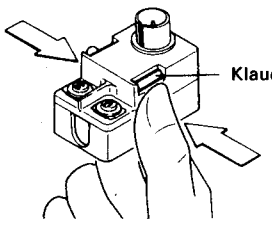
■Anschluß des 75 Ω-Koaxialkabels

① Das Koaxialkabel wie abgebildet vorbereiten.

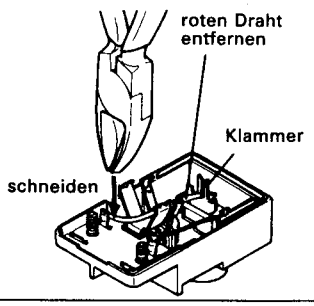


RG-6 (5C-2V) oder RG-59 (3C-2V)

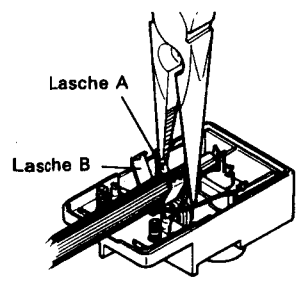
② Den Antennenadapter öffnen. Die Klauen mit den Fingern in Pfeilrichtung drücken, um die Verriegelung zu lösen, und die Abdeckung herausziehen.



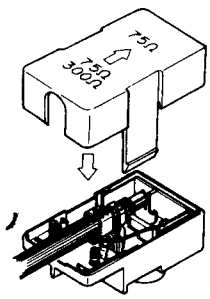
③ Den roten Draht durchtrennen und von der Klammer entfernen.



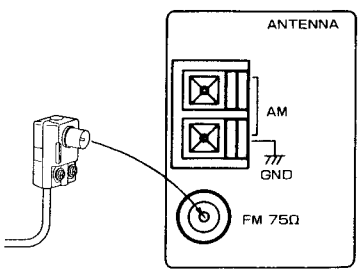
④ In den Schlitz der Klammer einsetzen. Die Laschen A und B mit einer Zange zusammenquetschen.



⑤ Die Abdeckung schließen.

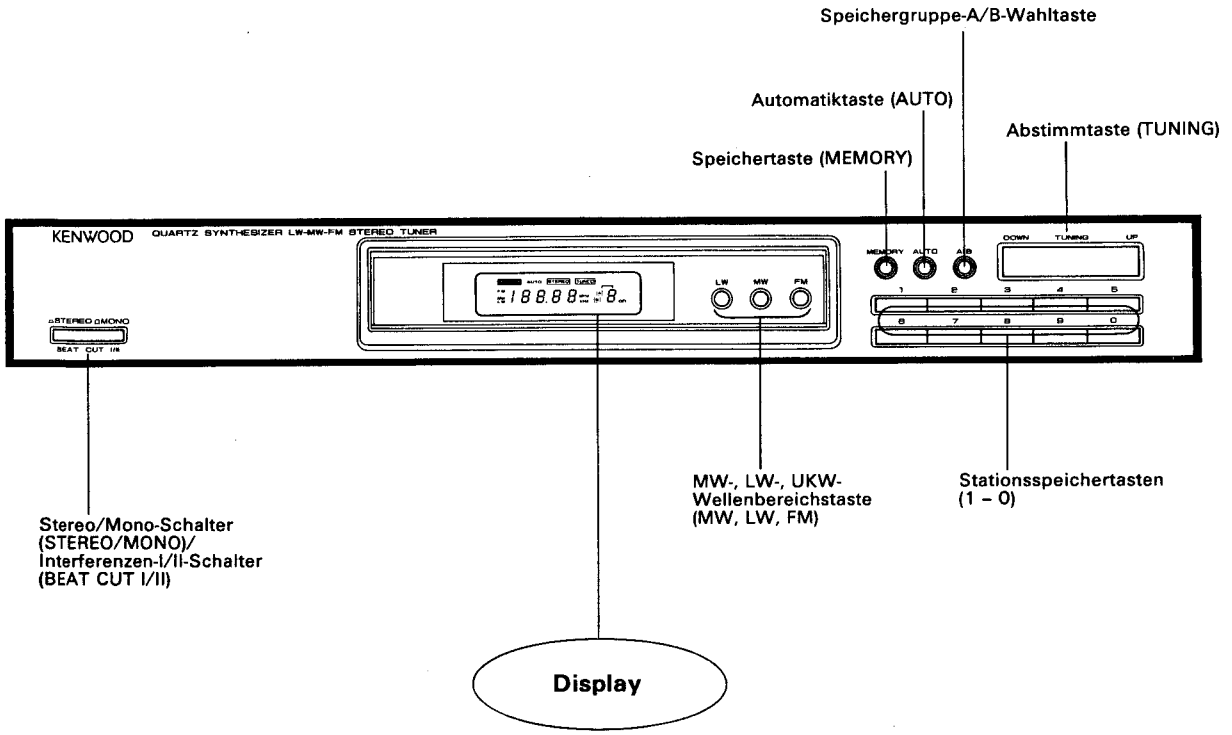


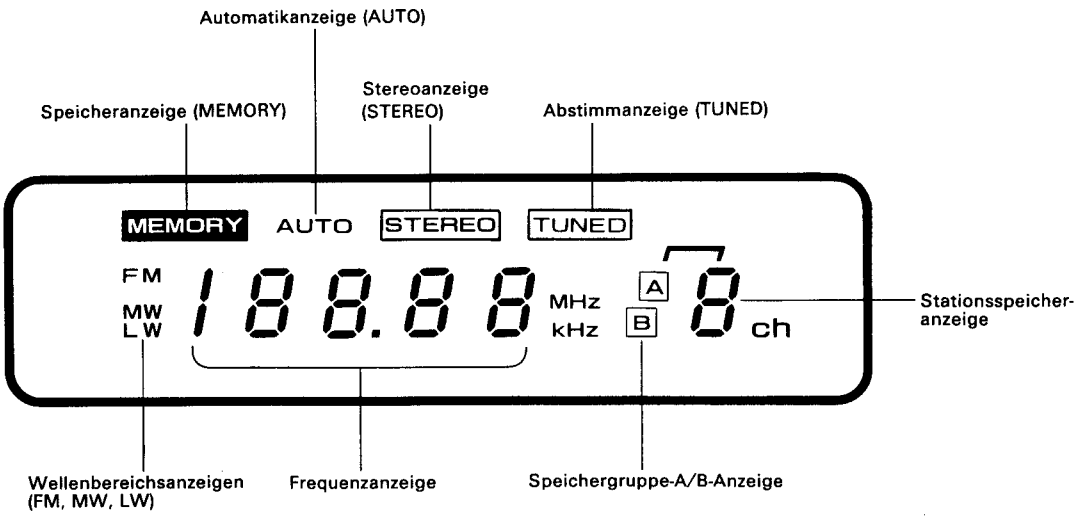
⑥ Den Adapter an die Antennenbuchse anschließen.



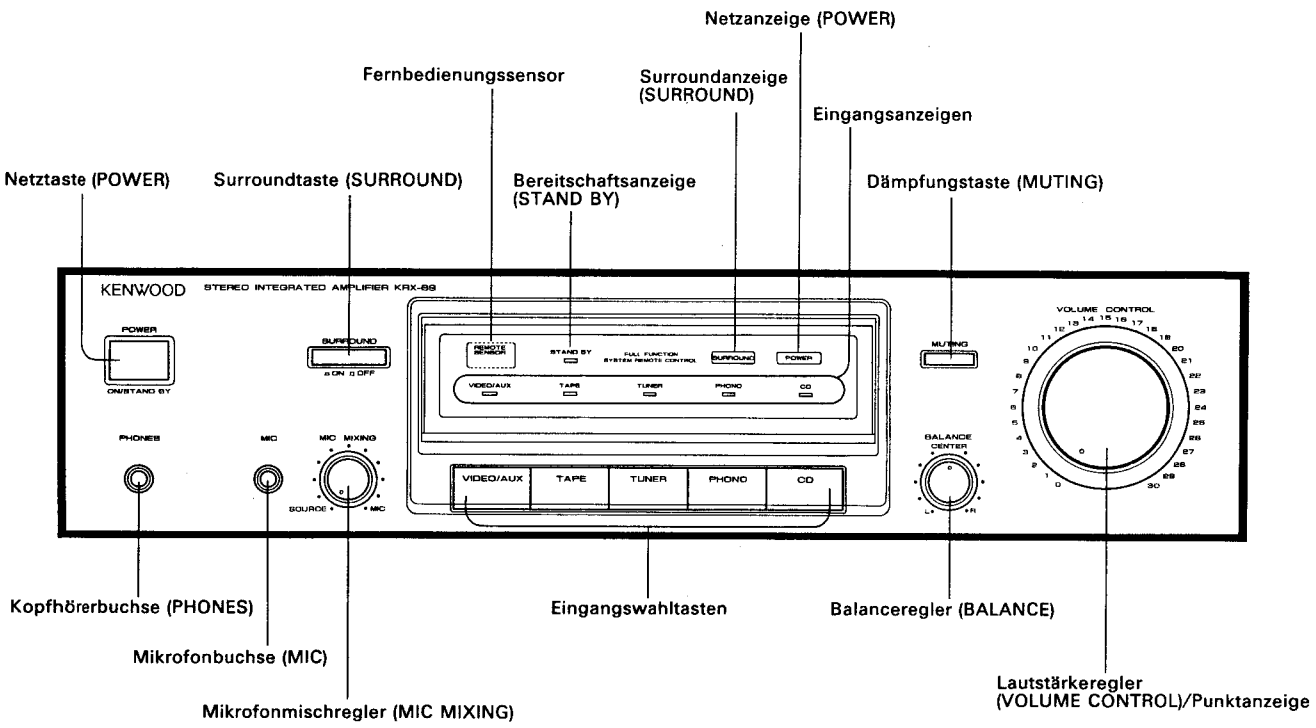
Bedienelemente und Anzeigen

■Tuner

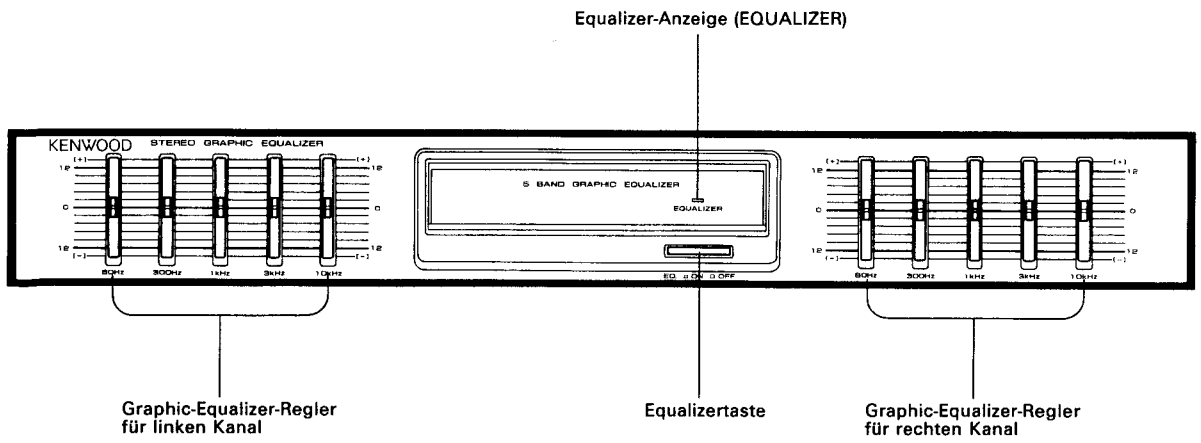




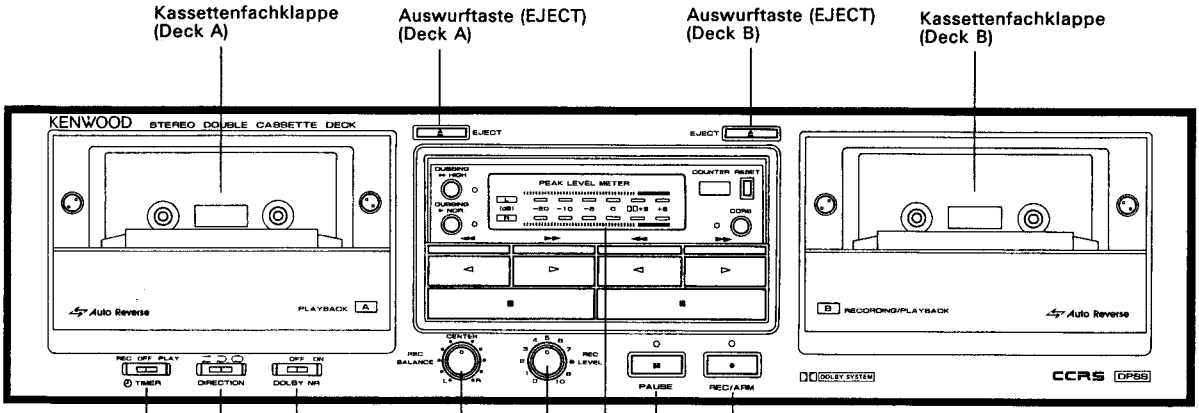
■Verstärker



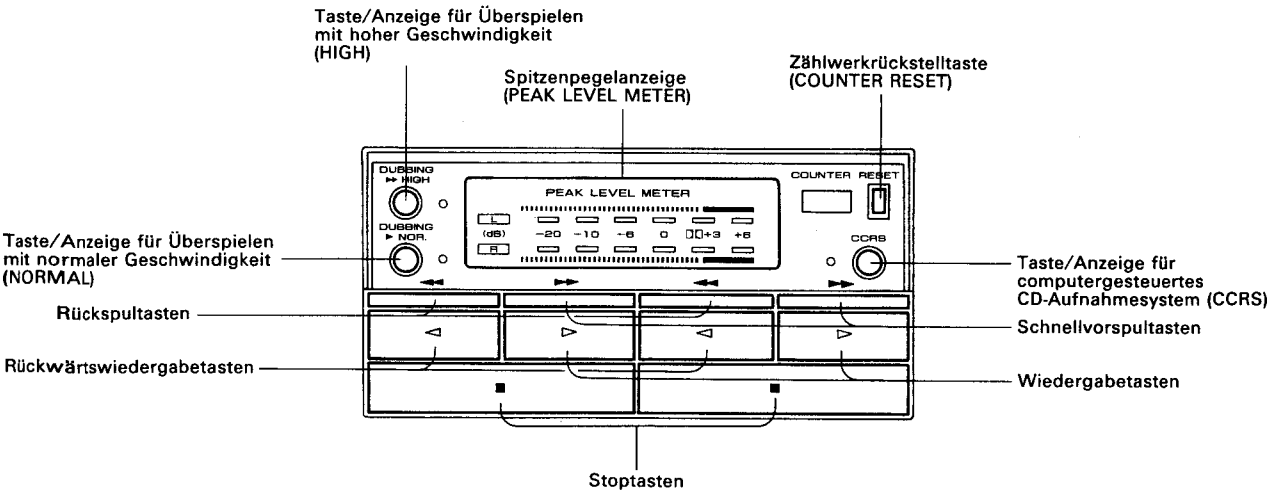
■Graphic Equalizer



■Kassettendeck

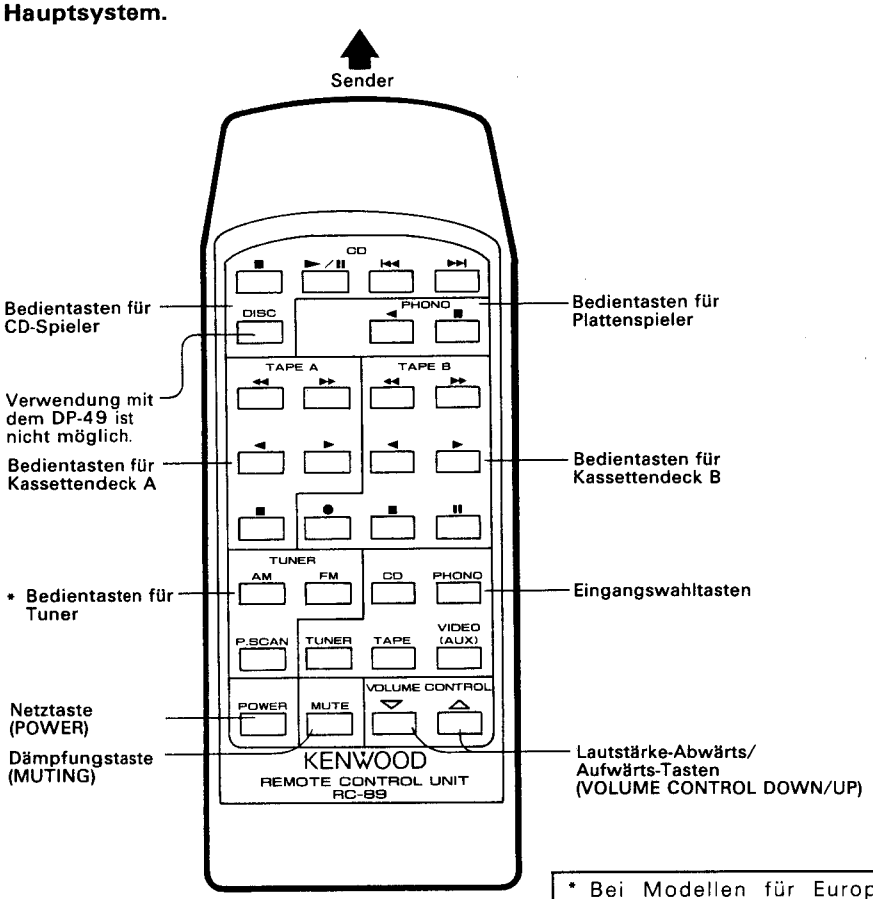


Display

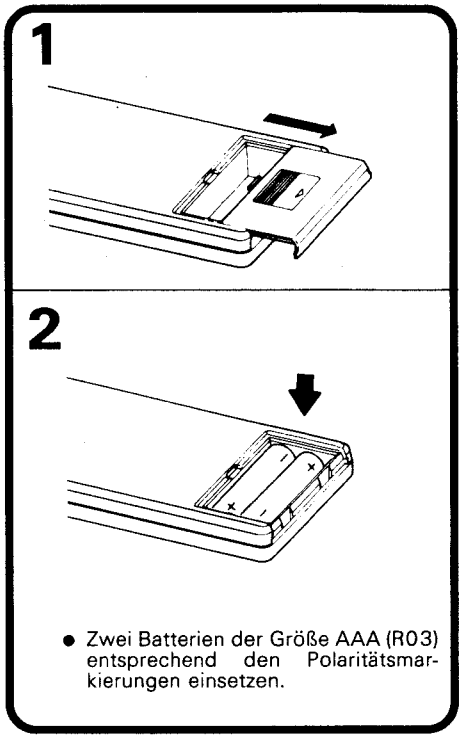


Verwendung des Fernbedienungsgebers

Für die Verwendung der CD- und Plattenspieler-Tasten siehe die Bedienungsanleitung des CD-Spielers (DP-49·DPR-99) oder Plattenspielers (KD-49F). Die anderen Tasten haben die gleichen Funktionen wie die am Hauptsystem.



■Einsetzen der Batterien



- Zwei Batterien der Größe AAA (R03) entsprechend den Polaritätsmarkierungen einsetzen.

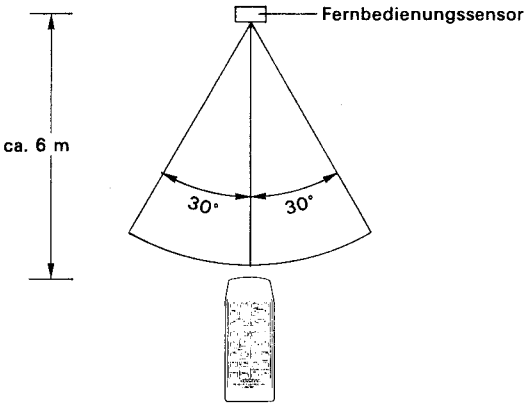
* Bei Modellen für Europa mit den Wellenbereichen UKW/MW/LW kann der MW - Wellenbereich durch Drücken der Taste AM gewählt werden, der Wellenbereich LW kann mit dem Fernbedienungsgeber nicht eingeschaltet werden.

■Bedienung

Das Netzkabel des Hauptsystems an eine Netzsteckdose anschließen und die Taste POWER am Fernbedienungsgeber drücken, um die Spannungsversorgung einzuschalten.
Nach Einschalten der Spannungsversorgung den Fernbedienungsgeber auf den Tuner richten und die Taste des Quellengerätes drücken, das bedient werden soll.

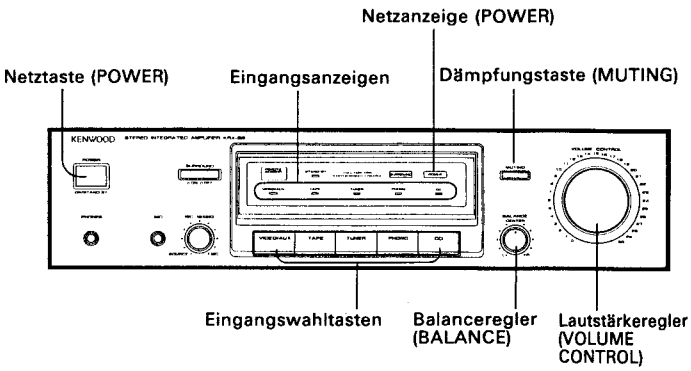
- Geräte, die über Systemsteuerungskabel angeschlossen sind, z.B. der CD-Spieler, können auch fernbedient werden. In diesem Fall siehe die Bedienungsanleitung des CD-Spielers.

Verwendungsbereich

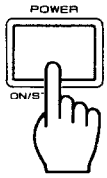


Hinweise:
1. Die mitgelieferten Batterien sind zum Zweck der Funktionsprüfung vorgesehen. Ihre Lebensdauer kann kürzer sein als bei normalen Batterien.
2. Wenn die Wirkungsentfernung des Fernbedienungsgebers sich merklich verkürzt, sind die Batterien entladen und müssen ausgewechselt werden.
3. Wenn direktes Sonnenlicht oder das Licht einer hochfrequenten Leuchtstoffröhre auf den Fernbedienungssensor fällt, können Fehlfunktionen auftreten. In diesem Fall das System so aufstellen, daß derartige Fehlfunktionen vermieden werden.

Bedienung des Verstärkers



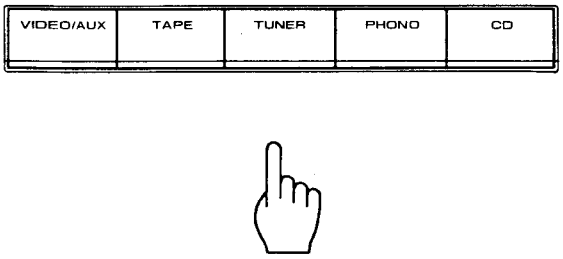
■Einschalten der Spannungsversorgung



- Alle Geräte werden mit Spannung versorgt, und die einzelnen Anzeigen leuchten.

■Wahl der Eingangsquelle

Die entsprechende Eingangswahltaste drücken.



Automatischer Wiedergabebetrieb

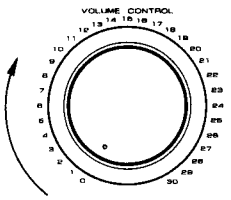
Die Wiedergabe der gewünschten Programmquelle kann gestartet werden, indem einfach die entsprechende Eingangswahltaste (TUNER, TAPE, CD, PHONO) gedrückt wird. Wenn eine Programmquelle auf Wiedergabe geschaltet wird, leuchtet die entsprechende Eingangsanzeige automatisch. Dies trifft auch bei Bedienung mit dem Fernbedienungsgeber zu.

Bereitschaftsmodus (STAND BY) der Netztaste (POWER)

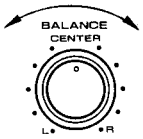
Wenn das Netzkabel dieses Systems an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, leuchtet die STAND BY-Anzeige unabhängig von der Einstellung der POWER-Taste auf ON oder OFF. Dann wird zum Erhalten des Speicherinhaltes ein geringer Strom verbraucht. Dieser Modus wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Wenn die STAND BY-Anzeige leuchtet, kann die Spannungsversorgung des Systems mit dem Fernbedienungsgeber ein- und ausgeschaltet werden.

■Lautstärkeregelung

1 Den VOLUME CONTROL-Regler drehen.

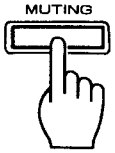


2 Den BALANCE-Regler drehen.

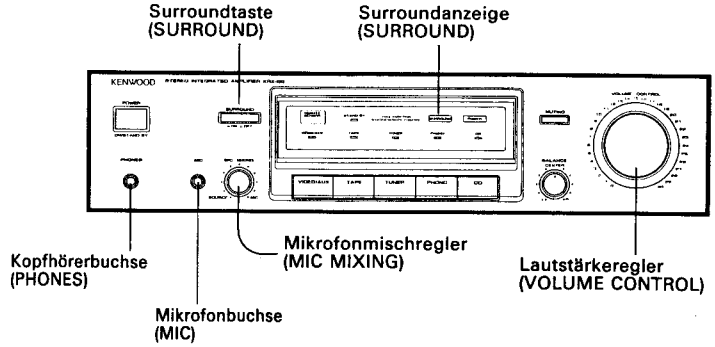


Dämpfen des Tons

Die MUTING-Taste drücken. Durch erneutes Drücken der Taste wird die ursprüngliche Lautstärke wieder eingestellt.

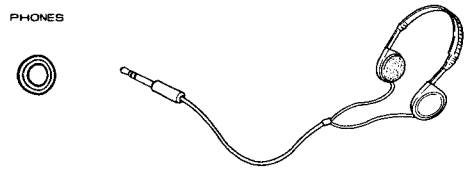


- Die Punktanzeige am VOLUME CONTROL-Regler blinkt während der Tondämpfung.



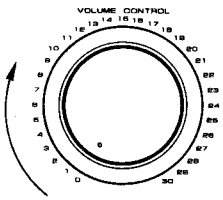
■Wiedergabe über Kopfhörer

1 Den Kopfhörerstecker in die Buchse PHONES stecken.



- Wenn der Kopfhörerstecker eingesteckt ist, sind die Lautsprecher ausgeschaltet.

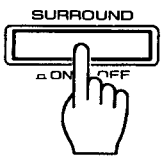
2 Die Lautstärke einstellen.



■Wiedergabe mit Surround-wirkung

Wenn ein zusätzliches Lautsprecherpaar an den SURROUND SPEAKER-Klemmen an der Geräterückseite angeschlossen ist, wird mit dieser 4-Lautsprecher-Konfiguration eine Surroundwirkung erhalten. (Siehe Seite 27.)

Die SURROUND-Taste drücken (ON).

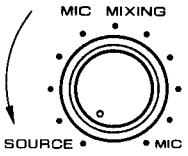


- Erneut drücken, um wieder den normalen Klang zu erhalten.

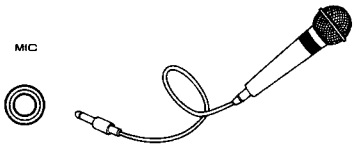
■Mikrofonmischen

Die Funktion Mikrofonmischen dieses Gerätes gestattet es, zur Wiedergabe einer Programmquelle (Radio, Kassette, CD, Schallplatte) zu sprechen oder zu singen.

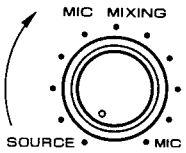
1 Den Regler MIC MIXING auf SOURCE stellen.



2 Den Mikrofonstecker in die Buchse MIC stecken.



3 Die Lautstärkebalance zwischen dem Ton vom Mikrofon und dem Wiedergabeton der Programmquelle einstellen.

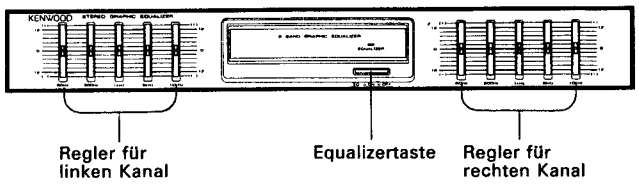


- Der Ton von der Programmquelle wird mit normaler Lautstärke gehört, auch wenn der MIC MIXING-Regler ganz im Uhrzeigersinn auf MIC gedreht wird. Wenn nur der Ton vom Mikrofon reproduziert werden soll, einen Eingang wählen, an dem kein Gerät angeschlossen ist, oder die Wiedergabe der gewählten Programmquelle stoppen.

Hinweise:
1. Abhängig von der Art der Programmquelle kann es vorkommen, daß die Lautstärke der Surround-Lautsprecher gering ist. Von Mono-Programmquellen kann keine Surroundwirkung erhalten werden.
2. Wenn die Mikrofonmischfunktion nicht verwendet werden soll, den MIC MIXING-Regler unbedingt auf SOURCE stellen.
3. Es ist nicht möglich, Ton gemischt mit Mikrofonton aufzunehmen.

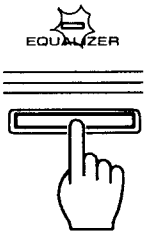
Bedienung des Graphic Equalizers

Die Equalizerwirkung kann durch Drücken der Equalizertaste ein- und ausgeschaltet werden.



■Klangregelung durch den Equalizer

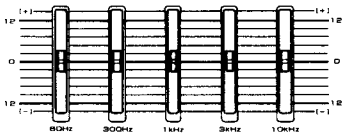
1 Die Equalizertaste drücken.



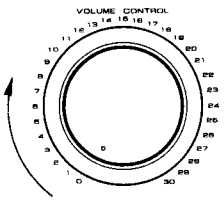
2 Den Equalizerpegel einstellen.

Die Equalizer-Pegelregler für die 5 Frequenzbereiche so einstellen, daß der gewünschte Klang erhalten wird.

- Zum Einstellen des gewünschten Klangs siehe auch den Abschnitt "klangentzerrung".



3 Die Lautstärke einstellen.



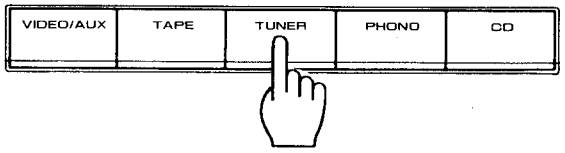
■Klangentzerrung

- **Superbaßbereich (60 Hz)**
  Wenn dieser Regler nach oben bewegt wird, dann wird der Klang von Baßinstrumenten (Kontrabaß. Pauke. Pfeifenorgel usw.) erhöht. Wenn der Superbaß zu stark dröhnt, dann diesen Regler nach unten bewegen.
- **Mittlerer Baßbereich (300 Hz)**
  Dieser Bereich ist der Musik-Grundtonbereich. Ob der Klang stark und kräftig ist, hängt von diesem Bereich ab. Wenn der Wiedergabeklang nicht gut ist, diesen Regler nach oben bewegen.
- **Mittelbereich (1 kHz)**
  Wenn dieser Regler nach oben oder unten bewegt wird, dann werden Bariton- und Sopranstimmen angehoben und gedämpft. Dieser Bereich bezieht sich auf die "Präsenz" von Musik.
- **Mittlerer Hochfrequenzbereich (3 kHz)**
  Dieser Bereich bezieht sich auf stimulierende und metallene Klänge. Wenn dieser Bereich gut angeglichen wird, kann ein äußerst lebendiger Klang erzielt werden.
- **Hochfrequenzbereich (10 kHz)**
  Dieser Frequenzbereich bezieht sich auf die Härte des Klangs. Wenn dieser Regler nach oben bewegt wird, dann werden Saiten- und Blasinstrumente, wie z.B. Flöten oder Pikkoloflöten, angehoben. Wenn der Regler nach unten bewegt wird, dann wird der Klang sanfter.

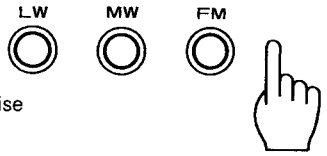
Bedienung des Tuners

■Empfang von Rundfunksendungen und Speicherung von Senderfrequenzen

1 Den Tuner-Eingang wählen.

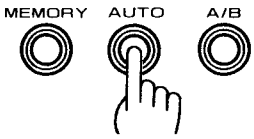


2 Den Wellenbereich (UKW, MW, LW) wählen.



- Bei UKW-Empfang sollte der Schalter STEREO (⫾)/MONO (⫿) normalerweise auf STEREO (⫾) stehen.

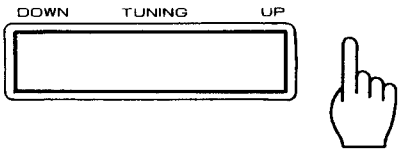
3 Die Abstimmbetriebsart AUTO aktivieren.



Die Anzeige [AUTO] leuchtet.

- Wenn im Automatik-Abstimmmodus (AUTO-Anzeige leuchtet) der kein Empfangston gehört wird oder der Empfang verrauscht ist, ist das Empfangssignal zu schwach. In diesem Fall die AUTO-Taste drücken, um auf Manuell-Abstimmmodus zu schalten.

4 Den gewünschten Sender abstimmen.

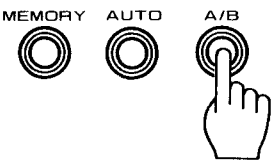


Die Anzeige [TUNED] leuchtet.

- Durch Drücken der TUNING UP-Taste wird die Empfangsfrequenz erhöht und durch Drücken der TUNING DOWN-Taste verringert.
- Wenn ein Sender empfangen wird, stoppt der Sendersuchlauf, und die TUNED-Anzeige leuchtet.
- Im Manuell-Abstimmodus verändert sich die Empfangsfrequenz mit jedem Drücken der TUNING-Taste um einen Schritt. Sie verändert sich kontinuierlich, wenn die Taste gedrückt gehalten wird. In diesem Modus den Finger von der Taste nehmen, wenn die TUNED-Anzeige leuchtet.

5 Speichern von Sendern

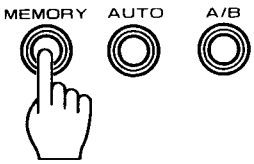
① Die Speichergruppe A oder B wählen.



Die Anzeige [A] oder [B] leuchtet.

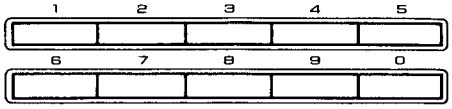
- Insgesamt 20 Sender können, unabhängig vom Wellenbereich, gespeichert werden; 10 in Speichergruppe A und 10 in Speichergruppe B.

② Die MEMORY-Taste drücken.



Die Anzeige [MEMORY] leuchtet für etwa 5 Sekunden.

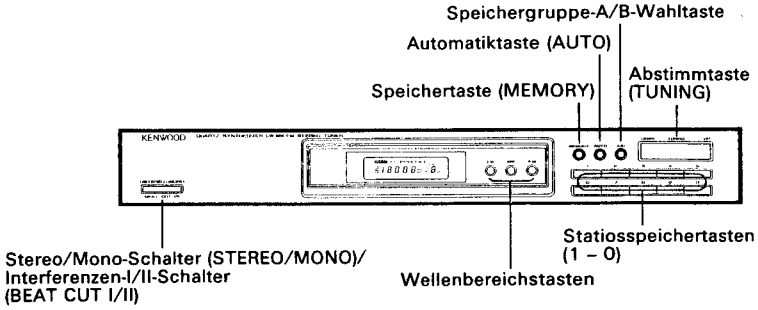
③ Eine der Zahlentasten drücken, um den Sender zu speichern.



Drücken, während die Anzeige [MEMORY] leuchtet.

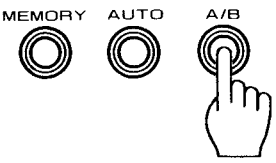
Die Stationsspeichernummer leuchtet.

- Wenn unter der gedrückten Zahlentaste bereits ein Sender gespeichert wurde, wird dieser gelöscht und der neue Sender gespeichert.
- Die obigen Schritte 1 bis 5 für jeden zu speichernden Sender durchführen.



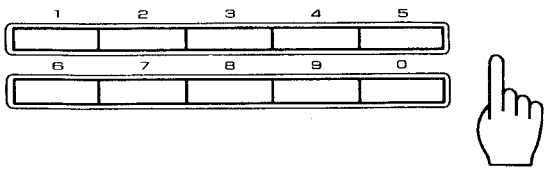
■Empfang eines gespeicherten Senders

1 Die Speichergruppe wählen.



- Die Anzeige [A] oder [B] leuchtet auf dem Display.

2 Eine Stationsspeichertaste drücken.

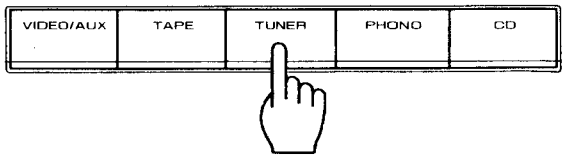


- Die Frequenz des empfangenen Senders wird angezeigt.

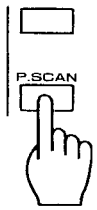
■Senderspeichersuchlauf

(nur mit Fernbedienungsgeber möglich)

1 Den Tuner-Eingang wählen.



2 Die Taste P.SCAN drücken.



- Aie gespeicherten Sender werden für jeweils 5 Sekunden in der folgenden Reihenfolge empfangen.

→ A-1 → A-2 ···· A-0 → B-1 → B-2 ···· B-0 →

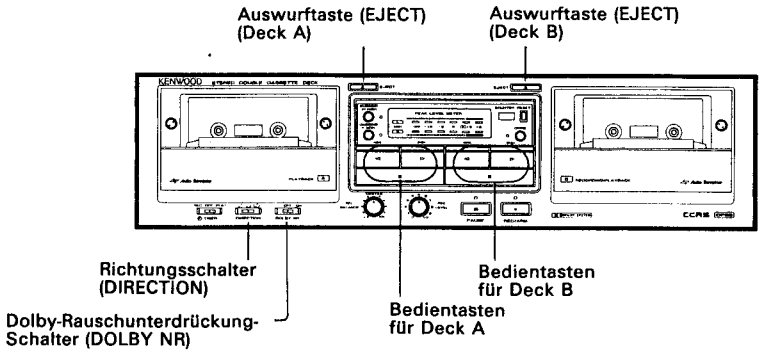
- Durch erneutes Drücken der Taste P.SCAN wird der gerade empfangene Sender weiterhin empfangen.

Stereo/Mono-Schalter (STEREO/MONO)/Interferenzen-I/II-Schalter (BEAT CUT I/II)

Stereo/Mono-Schalter (STEREO/MONO) (nur bei UKW-Empfang wirksam)
Normalerweise auf STEREO (⫾) stellen. Dann wird automatisch zwischen UKW-Empfang in Stereo und Mono umgeschaltet.
Wenn der Stereo-Empfang verrauscht ist, den Schalter auf MONO (⫾) stellen. Dann erfolgt der Empfang in Mono, weist aber weniger Störgeräusche auf.

Interferenzen-I/II-Schalter (BEAT CUT I/II) (nur bei MW-/LW-Empfang wirksam)
Bei der Aufnahme von MW-/LW-Sendungen kann die Aufnahme durch Interferenzen gestört werden, die sich in der Form von tiefen Tönen äußern. Diese Störungen können durch Einstellung dieses Schalters auf I oder II unterdrückt werden.

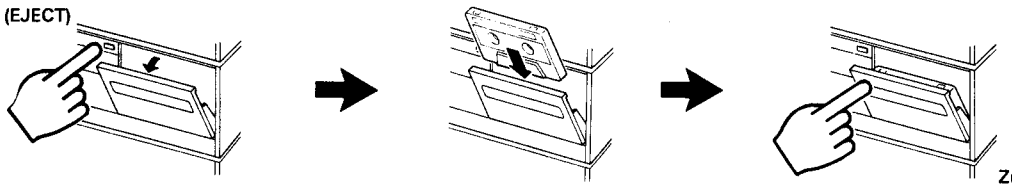
Wiedergabe des Kassettendecks



■Wiedergabe einer Kassette

1 Eine Kassette einsetzen.

Auswurftaste (EJECT)



Zum Schließen gegen den oberen Teil drücken.

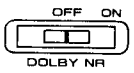
- Vor Einsetzen der Kassette muß das Band vollständig auf einer der beiden Spulen aufgewickelt sein.
- Die Bandsorte der eingesetzten Kassette, Normalband oder Chrom-/Metallband, wird automatisch erkannt und das Deck entsprechend eingestellt.

2 Die Wiedergabe-Bedingungen einstellen.

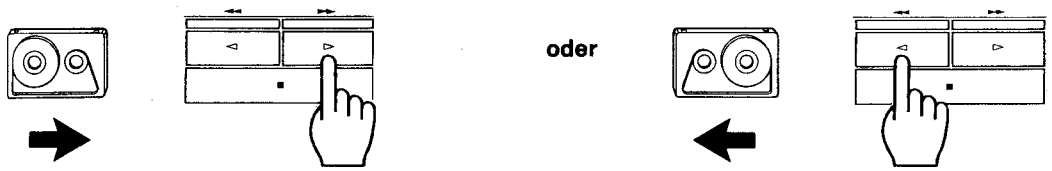
Wahl des DIRECTION-Modus

⇄	Bandlauf stoppt bei Erreichen des Bandendes
⊃	Bandlauf stoppt nach Wiedergabe beider Kassettenseiten
↻	Kontinuierlicher Bandlauf bis Drücken der Taste ■

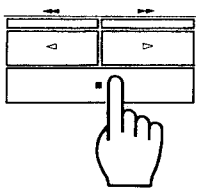
Wahl der Dolby-Rauschunterdrückung



3 Die Wiedergabe starten.



Stoppen der Wiedergabe



- Wenn der DIRECTION-Schalter auf ⇄ oder ⊃ eingestellt ist, stoppt die Wiedergabe automatisch am Bandende.

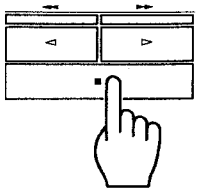
Dolby-Rauschunterdrückung

Die Dolby-Rauschunterdrückung dient zum Reduzieren des störenden Bandrauschens und ist ein Vorgang, der bei Aufnahme und Wiedergabe durchgeführt wird. Daher müssen Kassetten, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurden, auch mit Dolby-Rauschunterdrückung wiedergegeben werden.

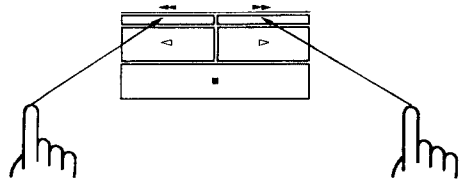
Hinweis:
Die Taste ⏏ darf nur bei gestopptem Bandlauf gedrückt werden.

■Spulen des Bandes mit hoher Geschwindigkeit

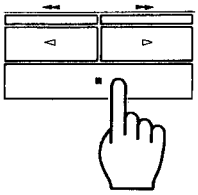
1 Die Wiedergabe stoppen.



2 Die Schnellspultaste ◀◀ oder ▶▶ drücken.



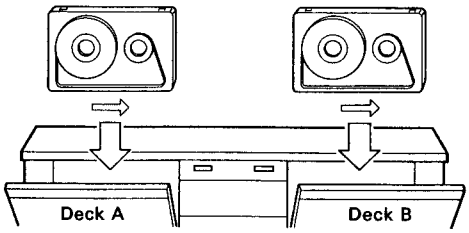
Stoppen des Schnellspulens



■Relais-Wiedergabe

Die Kassetten in den beiden Decks (A und B) können abwechselnd und wiederholt wiedergegeben werden.

1 Kassetten einsetzen.

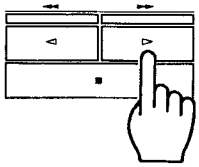


2 Den DIRECTION-Schalter einstellen.

⇄: Einweg-Relais-Wiedergabe
Eine Kassettenseite von Deck A und B wird wiedergegeben.
⇄: Zweiweg-Relais-Wiedergabe
Beide Kassettenseiten von Deck A und B werden wiederholt wiedergegeben.

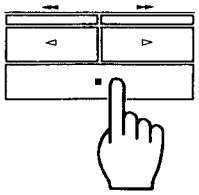
- Relais-Wiedergabe kann nicht durchgeführt werden, wenn der DIRECTION-Scalter auf ⇄" steht.

3 Die Wiedergabe starten.



- Die Wiedergabe startet auf dem Deck, dessen taste ▶ gedrückt wurde.

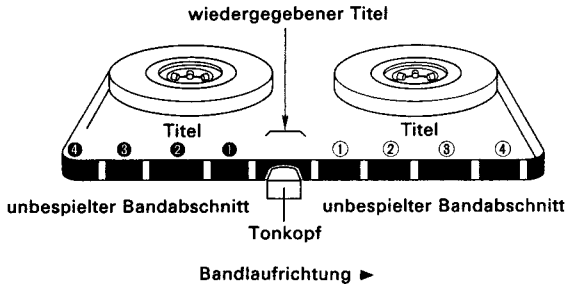
Stoppen der Relais-Wiedergabe



Titelsuchlauf (DPSS)

DPSS bedeutet Direkt-Programm-Such-System und ermöglicht die folgenden praktischen Funktionen. Die DPSS-Funktion arbeitet durch Erkennen der unbespielten Bandabschnitte von 4 Sekunden Dauer zwischen den einzelnen Titeln.

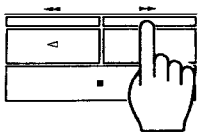
1. **Überspring-Wiedergabe** : **Durch Spezifizierung eines Titels, der sich mehrere Titel vor (oder hinter) dem gegenwärtig laufenden Titel befindet, werden die Titel zwischen dem gegenwärtigen und dem spezifizierten Titel übersprungen, so daß die Wiedergabe mit dem spezifizierten Titel beginnt. Beim Überspring-Suchlauf können bis zu 16 Titel übersprungen werden.**
2. **Einzeltitel-Wiedergabewiederholung** : **Ein einzelner Titel wird bis zu 16 Mal wiederholt.**
3. **Rückspulen & Wiedergabe** : **Das Band wird zum Anfang zurückgespult, dann beginnt von dort die Wiedergabe.**
4. **Schnellvorlauf & Wiedergabe** : **Wenn während der Wiedergabe ein unbespielter Abschnitt von mehr als 10 Sekunden Dauer gefunden wird, erfolgt Schnellvorlauf bis zum nächsten Titel.**



■Bedienung für Überspring-Wiedergabe

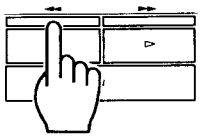
In den folgenden vier Beispielen läuft das Band in Richtung ►. Bei Bandlauf in Richtung ◄ muß die jeweils entgegengesetzte Taste betätigt werden.

Wiedergabe eines Titels, der sich unmittelbar hinter dem gegenwärtigen Titel befindet



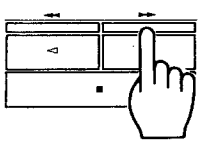
Einmal drücken.

Erneute Wiedergabe des gegenwärtigen Titels von Anfang an



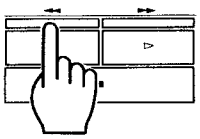
Einmal drücken.

Wiedergabe eines Titels, der sich vier Titel vorher befindet



Viermal drücken.

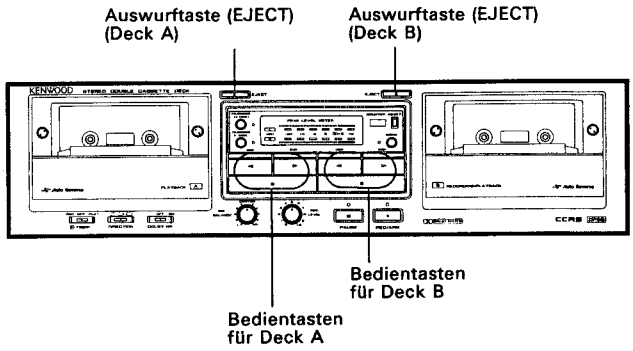
Wiedergabe eines Titels, der sich vier Titel zurück befindet



Fünfmal drücken.

Die DPSS-Funktion arbeitet bei den folgenden Kassetten eventuell nicht einwandfrei.

- Kassetten, die unbespielte Bandabschnitte von 4 Sekunden oder länger aufweisen, z.B. Gespräche und Interviews.
- Kassetten, die sehr niedrige Pegel oder unbespielte Abschnitte in Titeln enthalten, z.B. klassische Musik.
- Kassetten, die zwischen den Titeln Aufnahmen oder starkes Bandrauschen aufweisen.
- Kassetten, bei denen die unbespielten Bandabschnitte zwischen den Titeln kürzer als 4 Sekunden sind.
- Kassetten, die mit einem sehr niedrigen Aufnahmepegel aufgenommen wurden.

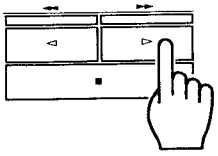


■Einzeltitel-Wiedergabe-wiederholung

1 Den Titel, der wiederholt werden soll, wiedergeben.

2 Die Wiedergabetaste der gleichen Richtung wie die gegenwärtige Bandlaufrichtung drücken.

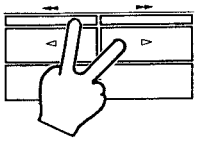
Bandlaufrichtung: ►



- Nachdem der gleiche Titel 16 Mal wiederholt wurde, wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

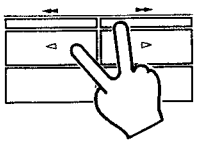
■Bedienung für Rückspulen & Wiedergabe

Bandlaufrichtung: ►



Gleichzeitig drücken.

Bandlaufrichtung: ◄



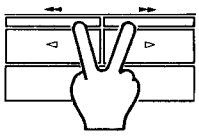
Gleichzeitig drücken.

■Bedienung für Schnellvorlauf & Wiedergabe

1 Die Wiedergabebedingungen bestimmen.

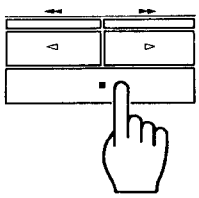
⇄: Eine Kassettenseite wird acht Mal wiederholt.
⇆: Beide Kassettenseiten werden acht Mal wiederholt.
⇉: Einmalige Wiedergabe beider Kassettenseiten.

2 Die Tasten ◄◄ und ►► gleichzeitig drücken.



- Wenn in beiden Decks A und B Kassetten eingelegt sind und der DIRECTION-Schalter auf "⇉" steht, wird der Dash & Play-Betrieb bei Ende auf einem Deck auf dem anderen Deck ausgeführt.

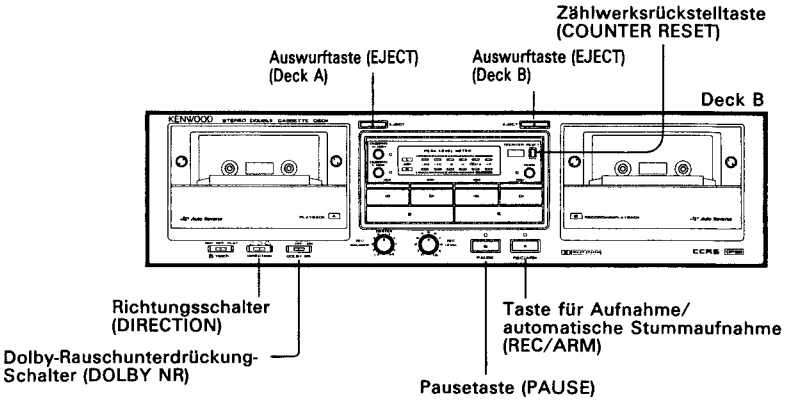
Desaktivieren der obigen Wiedergabe



Einmal drücken.

Hinweis:
"Rückspulen & Wiedergabe" und "Schnellvorlauf & Wiedergabe" können nicht mit dem Fernbedienungsgeber aktiviert werden.

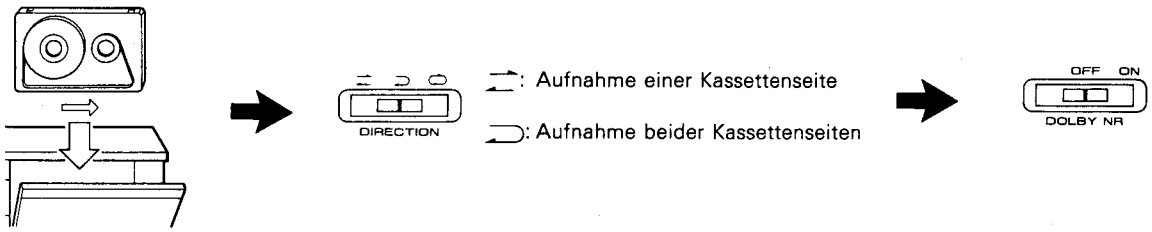
Aufnahme auf dem Kassettendeck (nur Deck B)



■Vorbereitungen für Aufnahme

1 Das Kassettendeck einstellen.

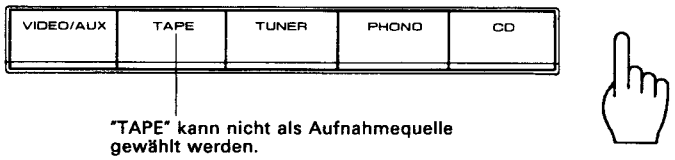
① Ein Kassette in Deck B einlegen. ② Die Aufnahmerichtung festlegen. ③ Den Dolby-Rauschunterdrückungs-Modus einstellen.



- Die Bandlaufrichtung überprüfen.

2 Die Aufnahmequelle einstellen.

Eine der Eingangswahltasten am Verstärker drücken.



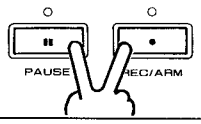
- Aufnahme einer Programmquelle mit Klangregelung durch den Graphic Equalizer ist nicht möglich.

■Aussteuern des Aufnahmepegels

1 Die Vorbereitungen für Aufnahme durchführen.

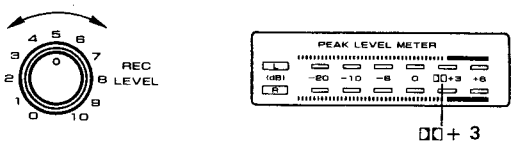
2 Das Kassettendeck auf Aufnahmepause schalten.

Die Tasten REC/ARM und PAUSE gleichzeitig drücken.



3 Den Aufnahmepegel aussteuern.

Den REC LEVEL-Regler so einstellen, daß □□ +3 gelegentlich aufleuchten.



■Aufnahme

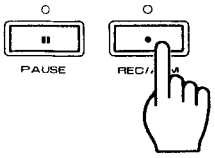
1 Die Vorbereitungen für Aufnahme durchführen.

Siehe Seite 22.

2 Den Aufnahmepegel aussteuern.

Siehe Seite 22.

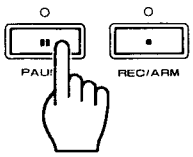
3 Die Aufnahme starten.



Einmal drücken.

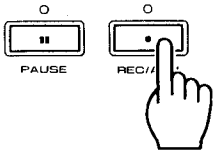
- Die Aufnahme stoppt automatisch bei Erreichen des Bandendes.

■Unterbrechen der Aufnahme (Pause)



Einmal drücken.

Fortsetzen der Aufnahme:

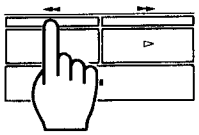


Einmal drücken.

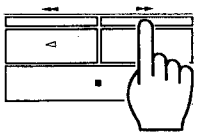
■Neustarten der Aufnahme nach einem Fehler

Vor der Position, wo die Aufnahme gestartet wird, sollte ein unbespielter Bandabschnitt von 4 Sekunden Dauer oder länger erstellt werden.

Während der Aufnahme in Richtung ►

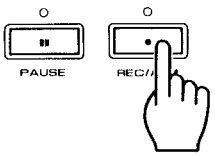


Während der Aufnahme in Richtung ◄



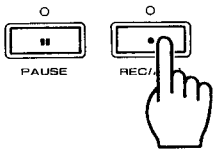
- Die Aufnahme wird abgebrochen, das Band wird zur Aufnahme-Startposition zurückgespult, und das Deck erstellt hinter dem vorigen Titel einen unbespielten Bandabschnitt von etwa 2 Sekunden Dauer und schaltet dann auf Stop.

Die Taste REC/ARM zweimal drücken.



Ein unbespielter Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden Dauer wird erstellt.

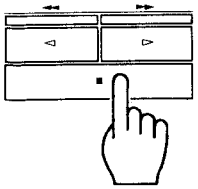
Die Taste REC/ARM einmal drücken.



Die Aufnahme startet.

■Stoppen der Aufnahme

1

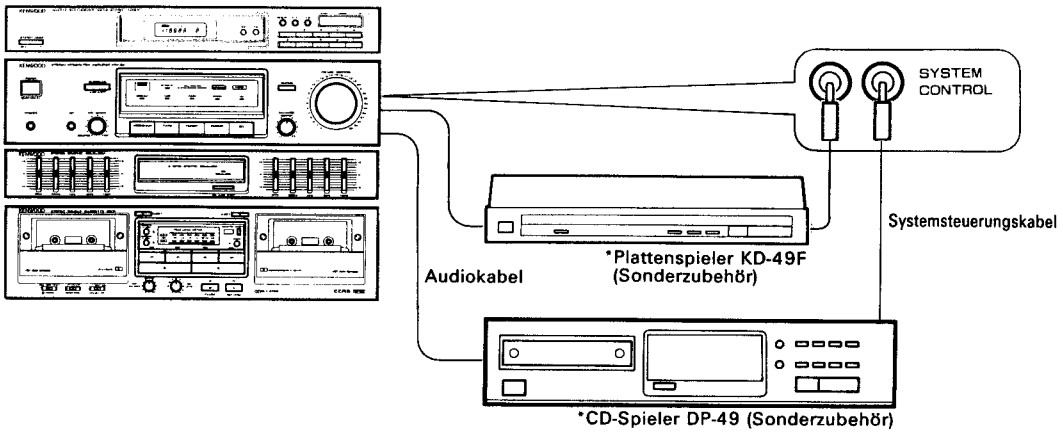


Einmal drücken.

2 Die Wiedergabe der Programmquelle stoppen.

Verwendung des Zählwerks (nur Deck B)
Vor Starten der Aufnahme die COUNTER RESET-Taste drücken, um das Zählwerk auf "000" zurückzustellen. Durch Notieren der Zählwerkanzeige, wenn die Aufnahme mitten auf dem Band beendet wird, kann diese Bandposition leicht gefunden werden, wenn die Aufnahme später von hier aus fortgesetzt werden soll.

Durch Anschließen dieses Gerätes an einen CD-Spieler und Plattenspieler von KENWOOD mit SYSTEM CONTROL-Buchsen stehen die folgenden praktischen Funktionen zur Verfügung.



■Synchro-Aufnahme der CD-Wiedergabe

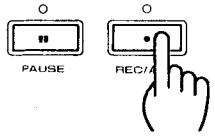
1 Die Vorbereitungen für Aufnahme durchführen.

Siehe Seite 22.

2 Den Aufnahmepegel aussteuern.

Siehe Seite 22.

3 Auf Aufnahmepause schalten.



Zweimal nacheinander drücken.

- Das Deck erstellt einen unbespielten Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden Dauer und schaltet dann auf Aufnahmepause.

4 Die CD-Wiedergabe starten.

- Die Aufnahme auf Kassette startet gleichzeitig.
- Wenn der CD-Spieler die Wiedergabe beendet, stoppt das Kassettendeck die Aufnahme und schaltet auf Stop.

Für Pause
Die Taste [►/II] des CD-Spielers drücken.

Fortsetzen der Aufnahme
Die Taste [►/II] des CD-Spielers drücken.

Stoppen der Aufnahme
Die Taste [■] des CD-Spielers drücken.

Hinweis:
Wenn die Taste [■] am Kassettendeck gedrückt wird, schaltet das Kassettendeck auf Stop, aber die Wiedergabe des CD-Spielers stoppt nicht.

■Synchro-Aufnahme von Schallplatten

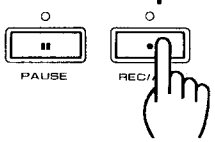
1 Die Vorbereitungen für Aufnahme durchführen.

Siehe Seite 22.

2 Den Aufnahmepegel aussteuern.

Siehe Seite 22.

3 Auf Aufnahmepause schalten.



Zweimal nacheinander drücken.

- Das Deck erstellt einen unbespielten Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden Dauer und schaltet dann auf Aufnahmepause.

4 Die Schallplatten-Wiedergabe starten.

- Die Aufnahme auf Kassette startet gleichzeitig.

Stoppen der Aufnahme
Die PLAY/CUT-Taste des Plattenspielers drücken.

***WICHTIG**
Es ist möglich, daß dieses Sonderzubehör in bestimmten Gebieten nicht erhältlich ist. Wenden Sie sich für Informationen über das Sonderzubehör an Ihren Fachhändler.

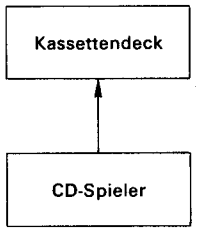
■CCRS (Computer-gesteuertes CD-Aufnahme-System)

Wenn ein CD-Spieler über Systemsteuerungskabel angeschlossen ist, kann die CCRS-Funktion (computergesteuertes CD-Aufnahmesystem) dieses Gerätes verwendet werden, das den Aufnahmepegel optimal auf die CD und die Kassette abstimmt und dann die Aufnahme automatisch startet.

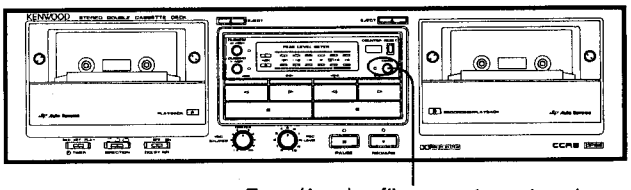
CCRS

Wenn die CCRS-Taste gedrückt wird, werden die folgenden Betriebsvorgänge automatisch durchgeführt, anschließend startet die CD-Aufnahme.

1. Die CD wird wiedergegeben, und ihr Spitzenpegel wird festgestellt.
2. Der optimale Kassetten-Aufnahmepegel für diese CD wird anhand des festgestellten Spitzenpegels bestimmt und das Kassettendeck entsprechend eingestellt.
3. Für die obigen Betriebsabläufe werden etwa 20 bis 200 Sekunden benötigt, danach startet die tatsächliche Aufnahme.
4. Nach Beendigung der Aufnahme (Wiedergabeende der CD oder Erreichen des Bandendes) schalten das Kassettendeck und der CD-Spieler auf Stop.



CCRS
automatische Einstellung des Aufnahmepegels



Taste/Anzeige für computergesteuertes CD-Aufnahmesystem (CCRS)

■CCRS-Aufnahme

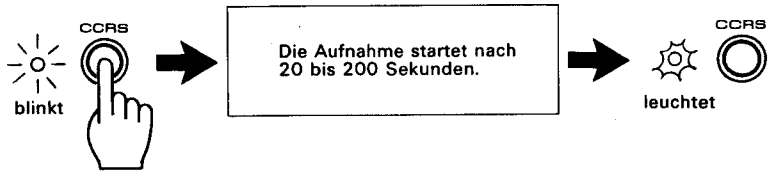
1 Eine CD in den CD-Spieler einlegen.

2 Das Kassettendeck aufnahmebereit machen.

Siehe Seite 22.

- Sicherstellen, daß der Eingang "CD" mit den Eingangswahltasten gewählt wurde.

3 Die Aufnahme starten.



Die Aufnahme startet automatisch.

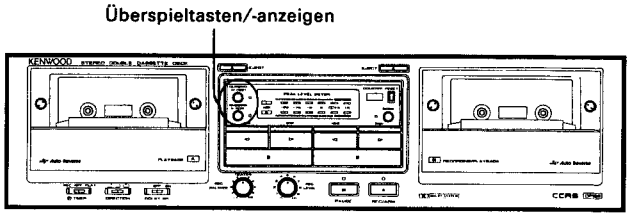
- Nach Durchführung der Aufnahme schalten das Kassettendeck und der CD-Spieler automatisch auf Stop.

Ausschalten der CCRS-Funktion während der Aufnahme

Die Taste ■ des CD-Spielers drücken.

Hinweise:

1. Wenn die CCRS-Taste während der CD-Wiedergabe gedrückt wird, stoppt die Wiedergabe, und die CCRS-Einstellung wird durchgeführt.
2. Die Kassette für Aufnahme sollte vor Einsetzen in die Kassettenfachklappe vollständig zurückgespult und dann um die Länge des Vorspannbandes vorgespult werden.
3. Nach Einstellung des Aufnahmepegels durch die CCRS-Funktion kann er während des CCRS-Betriebs nicht verändert werden.
4. Mit der CCRS-Funktion wird der Spitzenpegel auf der CD innerhalb einer begrenzten Zeitdauer von 20 bis 200 Sekunden gesucht. Daher kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, daß der optimale Pegel nicht eingestellt werden kann.
5. Der durch die CCRS-Funktion eingestellte Aufnahmepegel wird durch Drücken der Taste ⏏ des CD-Spielers oder Ausschalten der Spannungsversorgung gelöscht.
6. Wenn eine CD mehrere Titel, die ununterbrochen aufeinander folgen, aufweist, z.B. Mitschnitte von Live-Konzerten, kann es vorkommen, daß unbespielte Bandabschnitte an nicht vorgesehenen Stellen zwischen Titel eingefügt werden.

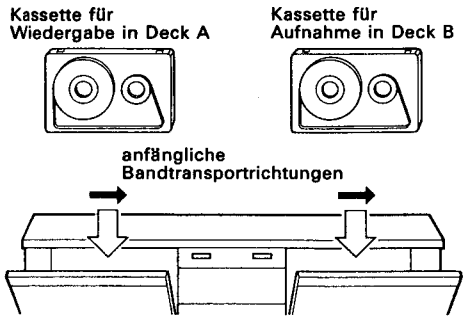


■Kassetten-Überspielen

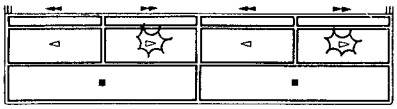
Überspielen bedeutet das Kopieren einer bespielten Kassette auf eine andere Kassette (Kassette in Deck A → Kassette in Deck B).

Überspielen mit normaler Geschwindigkeit:
Das Überspielen erfolgt mit der normalen Bandtransportgeschwindigkeit.
Überspielen mit höher Geschwindigkeit:
Das Überspielen erfolgt mit dem Doppelten der normalen Bandtransportgeschwindigkeit.

1 Kassetten in die Kassettendecks einsetzen.



2 Für beide Decks die gleiche Bandtransportrichtung einstellen.



3 Den DIRECTION-Schalter einstellen.

⇄: Überspielen einer Kassettenseite

⇉: Überspielen beider Kassettenseiten

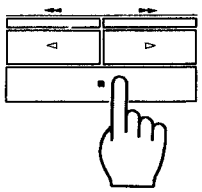
4 Das Überspielen starten.

für Überspielen mit normaler Geschwindigkeit

für Überspielen mit höher Geschwindigkeit

■Stoppen des Überspielens

Stoptaste von Deck B drücken



- Deck A und B schalten beide auf Stop.

■Unterbrechen des Überspielens (Pause)

Überspielen mit normaler Geschwindigkeit:
Die Taste NOR. drücken.

Überspielen mit höher Geschwindigkeit:
Die Taste HIGH drücken.

- Deck B erstellt beim Überspielen mit normaler Geschwindigkeit einen unbespielten Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden Dauer und beim Überspielen mit höher Geschwindigkeit einen unbespielten Bandabschnitt von etwa 6 Sekunden Dauer und schaltet danach auf Aufnahmepause.
- Zum Fortsetzen des Überspielens die gleiche Taste wie oben erneut drücken.

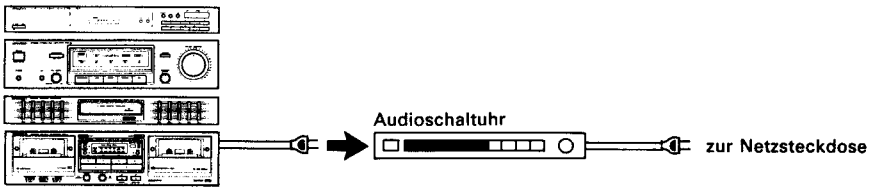
- Wenn während des Überspielens eine der Funktionstasten von Deck B gedrückt wird, wird das Überspielen beendet. Dann startet Deck B den Betrieb entsprechend der gedrückten Taste, und Deck A schaltet auf Stop.

Hinweis:

1. Der Aufnahmepegel kann nicht für Überspielen eingestellt werden.
2. Das Dolby-Rauschunterdrückungssystem ist beim Überspielen desaktiviert, wodurch die kopierte Version die gleiche Dolby-Rauschunterdrückung erhält wie die Ausgangskassette.
   Beispiel:
   Wenn die in Deck A wiedergegebene Kassette ursprünglich mit Dolby aufgenommen wurde, weist die in Deck B aufgenommene Kassette auch Dolby Rauschunterdrückung auf.
3. Beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit können Störgeräusche von einem in der Nähe befindlichen Fernsehgerät aufgenommen werden. Das System weiter vom Fernsehgerät entfernt aufstellen, um dies zu vermeiden.
4. Wenn die Ausgangskassette mit einem hohen Aufnahmepegel aufgenommen wurde, kann die Klangqualität beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit verringert werden. In einem solchen Fall Überspielen mit normaler Geschwindigkeit verwenden.

Schaltuhr-Betrieb

Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des Audiotimers.



■Schaltuhr-Aufnahme von Rundfunksendungen

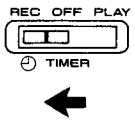
Den aufzunehmenden Sender vor der Einstellung des Timers abstimmen.

1 Das Kassettendeck aufnahmebereit machen.

Siehe Seite 22.

2 Den Audiotimer einstellen.

3 Den Schaltuhrschalter (TIMER) auf REC stellen.



- Bei Erreichen der Einschaltzeit wird die Spannungsversorgung des Systems eingeschaltet, und die Aufnahme startet.

■Schaltuhr-Wiedergabe

1 Das Kassettendeck für Wiedergabe einstellen.

Siehe Seite 18.

2 Den Audiotimer einstellen.

3 Den Schaltuhrschalter (TIMER) auf PLAY stellen.

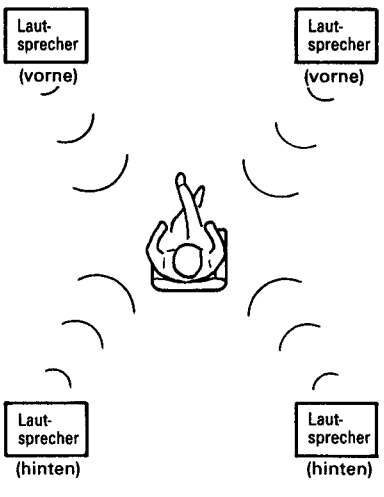
- Bei Erreichen der Einschaltzeit wird die Spannungsversorgung des Systems eingeschaltet, und die Wiedergabe startet.
- Wenn in beide Kassettendecks, A und B, Kassetten eingelegt sind, startet die Timerwiedergabe mit Deck B.

Hinweise:
1. Um sicherzustellen, daß die Ausschaltautomatik des Kassettendecks vor dem Ausschalten der Spannungsversorgung arbeitet, den Timer so einstellen, daß er länger eingeschaltet bleibt als die Spieldauer der Kassette.
2. Überspielen sollte nicht im Timerbetrieb durchgeführt werden.
3. Bei Betrieb eines anderen Gerätes als den CD-Spieler mit der Audio-Schaltuhr muß unbedingt die Disc aus dem CD-Spieler ent nommen werden.

■Anordnung der Lautsprecher

Für die Anordnung der hinteren Lautsprecher bieten sich verschiedene Möglichkeiten an, abhängig von der Größe und den akustischen Eigenschaften des Hörraums.
Die Abbildung links ist ein typisches Beispiel unter vielen für Raumklang-Reproduktion. Die Anordnung der Lautsprecher sollte nach dem persönlichen Geschmack und den Eigenschaften des Hörraums erfolgen.

Standardanordnung



Störungssuche

Scheinbare Fehlfunktionen beruhen oft auf einfachen Bedienungsfehlern. Sollte das System nicht einwandfrei arbeiten, versuchen Sie zunächst, das Problem anhand der folgenden Tabelle zu beheben, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle wenden.

Fernbedienungsgeber

Symptom	Ursache	Behebung
Fernbedienung ist nicht möglich.	● Die Batterien sind entladen. ● Die Systemsteuerungskabel sind nicht richtig angeschlossen. ● Der Fernbedienungsgeber ist zu weit vom Hauptsystem entfernt, der Winkel zum System ist zu groß oder zwischen Fernbedienungsgeber und System befindet sich ein Hindernis. ● Im Gerät, das bedient werden soll, ist keine Schallplatte, Kassette oder CD eingesetzt. ● Es wurde versucht, eine Kassette wiederzugeben, die derzeit in einem Kassettendeck aufgenommen wird.	● Neue Batterien einsetzen. ● Richtig gemäß den Anweisungen unter "Anschlußanweisungen" anschließen. ● Den Fernbedienungsgeber im Wirkungsbereich verwenden. ● Eine Schallplatte, Kassette oder CD einsetzen. ● Warten, bis die Aufnahme beendet ist.

Verstärker, Lautsprecher

Symptom	Ursache	Behebung
Keine Tonwiedergabe vom linken und rechten Lautsprecher.	● Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. ● Der Lautstärkeregler (VOLUME CONTROL) ist auf Minimum eingestellt. ● Die Stummschaltungstaste (MUTING) des Verstärkers ist gedrückt.	● Richtig gemäß den Anweisungen unter "Anschlußanweisungen" anschließen. ● Die Lautstärke einstellen. ● Die Stummschaltungstaste (MUTING) ausschalten.
Von einem der Lautsprecher wird kein Ton reproduziert.	● Das Lautsprecherkabel ist nicht angeschlossen. ● Der Balanceregler (BALANCE) ist ganz zu einer Seite gedreht.	● Richtig gemäß den Anweisungen unter "Anschlußanweisungen" anschließen. ● Die Balance zwischen links und rechts einstellen.
Keine Tonwiedergabe von den Surroundlautsprechern.	● Die SURROUND-Taste steht nicht auf ON. ● Die Kabel der Surroundlautsprecher sind nicht angeschlossen.	● Die SURROUND-Taste drücken (ON). ● Richtig gemäß den Anweisungen unter "Anschlußanweisungen" anschließen.
Wenn die Plattenspieler-Eingangswahltaste (PHONO) gedrückt ist, wird ein Störton erzeugt.	● Das Audiokabel vom Plattenspieler ist nicht richtig in die Buchsen PHONO eingesteckt. ● Der Plattenspieler ist nicht geerdet.	● Die Audiokabel-Stecker richtig in die Buchsen PHONO einstecken. ● Die Erdungsleitung an die Klemme GND an der Geräterückseite anschließen.

Tuner

Symptom	Ursache	Behebung
Radiosender können nicht empfangen werden.	● Es ist keine Antenne angeschlossen. ● Der Wellenbereich wurde nicht richtig eingestellt. ● Die Frequenz des gewünschten Senders wurde nicht eingestellt.	● Eine Antenne anschließen. ● Den Wellenbereich richtig einstellen. ● Die Frequenz des gewünschten Senders einstellen.
Ein gespeicherter Sender kann nicht durch Drücken der entsprechenden Zahlentaste empfangen werden.	● Der gespeicherte Sender hat eine Frequenz, die nicht empfangen werden kann. ● Der gespeicherte Sender wurde gelöscht, weil das Netzkabel für längere Zeit nicht angeschlossen war.	● Einen Sender mit einer empfangbaren Frequenz speichern. ● Den Sender erneut speichern.
Interferenzstörungen	● Zündstörungen von Automobilen. ● Störungen von einem Elektrogerät. ● Störungen von einem Fernsehgerät.	● Die Außenantenne weiter von der Straße entfernt anbringen. ● Das Elektrogerät ausschalten. ● Das System weiter vom Fernsehgerät entfernt aufstellen.

Kassettendecks

Symptom	Ursache	Behebung
Es erfolgt keine Wiedergabe, wenn die Wiedergabetaste gedrückt wird.	• Der Tonkopf ist verschmutzt. • Das Band ist unregelmäßig aufgewickelt und läßt sich nur schwer transportieren. • Auf dem Band befindet sich keine Aufnahme.	• Den Tonkopf nach den Anweisungen unter "Reinigung des Tonkopfbereiches" reinigen. • Eine andere Kassette verwenden oder umspulen. • Eine bespielte Kassette verwenden.
Das Deck arbeitet nicht, wenn eine Taste gedrückt wird.	• Das Kassettenfach ist nicht richtig geschlossen. • Die Taste wurde unmittelbar nach Schließen des Kassettenfachs gedrückt. • Die Taste wurde innerhalb von 3 Sekunden nach Einschalten der Spannungsversorgung gedrückt. • Es ist keine Kassette eingelegt. • Das Band ist unregelmäßig aufgewickelt und läßt sich nur schwer transportieren. • Das Band ist vollständig auf einer Spule aufgewickelt.	• Den Kassettenhalter vollständig schließen. • Die Taste einige Sekunden nach Schließen des Kassettenhalters drücken. • Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung länger als 3 Sekunden warten, bevor die Taste gedrückt wird. • Eine Kassette einlegen. • Eine andere Kassette verwenden oder umspulen. • Die Bandtransportrichtung wechseln oder die Kassette umdrehen.
DPSS-Fehlfunktionen.	• Die Kassette ist nicht für DPSS-Betrieb geeignet, z.B. sind die unbespielten Bandabschnitte zwischen den einzelnen Titeln zu kurz.	• Den Abschnitt "Titelsuchlauf (DPSS)" lesen.
Die CCRS-Funktion arbeitet nicht.	• In Deck B befindet sich keine bespielbare Kassette. • Im CD-Spieler befindet sich keine CD. • Die CD ist verschmutzt.	• Eine bespielbare Kassette in Deck B einlegen und die Taste CCRS drücken. • Eine CD in den CD-Spieler einlegen und die Taste CCRS drücken. • Die CD reinigen, in den CD-Spieler einlegen und die Taste CCRS drücken.
Das Überspielen endet auf Deck A und Deck B zu verschiedenen Zeitpunkten.	• Dies beruht auf den Unterschieden in den Bandlängen oder den Eigenschaften der Kassettendeck-Mechanik.	• Ein kleiner Unterschied wird nicht als Fehlfunktion angesehen.
Bei Drücken der Taste REC/ARM startet die Aufnahme nicht.	• Die Löschschutzzunge wurde aus dem Kassettengehäuse gebrochen. • Die Kassettenfachklappe ist nicht richtig geschlossen. • Der Aufnahmepegel ist auf Minimum eingestellt. • Am Verstärker wurde der Eingangswähler TAPE gewählt. • Das Band ist vollständig auf einer Spule aufgewickelt.	• Eine Kassette mit intakter Löschschutzzunge verwenden oder die Öffnung unter der Löschschutzzunge schließen. • Das Kassettenfach schließen. • Den Aufnahmepegel nach den Anweisungen unter "Aufnahme auf dem Kassettendeck" aussteuern. • Die Eingangswahltaste der Programmquelle drücken, die aufgenommen werden soll. • Die Bandtransportrichtung wechseln oder die Kassette umdrehen.
Der Klang ist rauh, oder die hohen Frequenzen sind nicht wahrnehmbar.	• Der Tonkopf ist verschmutzt. • Das Band ist gedehnt oder zerknittert.	• Den Tonkopf nach den Anweisungen unter "Reinigung des Tonkopfbereiches" reinigen. • Eine andere Kassette verwenden.
Der Ton ist verzerrt.	• Der Aufnahmepegel war zu hoch ausgesteuert. • Der Klang war bereits bei der Aufnahmequelle verzerrt.	• Den Aufnahmepegel nach den Anweisungen unter "Aufnahme auf dem Kassettendeck" aussteuern. • Eine andere Kassette verwenden.
Das Bandrauschen ist stark.	• Der Tonkopf ist magnetisiert. • Verursacht durch externe Störeinstreuungen. • Der Aufnahmepegel war zu hoch ausgesteuert. • Eine Kassette, die mit aktivierter Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurde, wird mit ausgeschalteter Dolby-Rauschunterdrückung wiedergegeben.	• Den Tonkopf nach den Anweisungen unter "Reinigung des Tonkopfbereiches" entmagnetisieren. • Das System weiter von anderen elektrischen Geräten und dem Fernsehgerät entfernt aufstellen. • Den Aufnahmepegel nach den Anweisungen unter "Aufnahme auf dem Kassettendeck" aussteuern. • DOLBY NR einschalten.
Der Ton vibriert.	• Die Tonwellen oder Andruckrollen sind verschmutzt. • Das Band ist ungleichmäßig aufgewickelt.	• Die Tonköpfe nach den Anweisungen unter "Reinigung des Tonkopfbereiches" reinigen. • Das Band im Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf vollständig umspulenzu lassen.
Beim Einschalten der Spannungsversorgung startet die Wiedergabe oder Aufnahme.	• Der TIMER-Schalter steht auf PLAY oder REC.	• Wenn keine Timerwiedergabe oder Timeraufnahme erfolgen soll, den TIMER-Schalter auf OFF stellen.

Graphic Equalizer

Symptom	Ursache	Behebung
Die Lautstärke ist zu niedrig.	• Die Equalizerpegel sind zu niedrig eingestellt.	• Die Pegel mit den Equalizerpegeltasten höher einstellen.

Hinweise:
1. Bei einigen Kassetten tritt beim automatischen Stoppen des Bandtransports ein Quietschgeräusch auf. Dies beruht auf der Bandschutzfunktion und ist keine Fehlfunktion.
2. Kassetten mit 120 Minuten Bandlänge sollten nicht verwendet werden, weil das Band sehr dünn ist und leicht zerknittert.
3. Dieses System arbeitet mit einer Mikroprozessor-Steuerung. Daher können durch externe Störeinflüsse und elektromagnetische Wellen Fehlfunktionen auftreten. In einem derartigen Fall den Netzstecker ziehen, wieder einstecken und die Spannungsversorgung wieder einschalten.
4. Kontaktverbessernde Mittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen kontaktverbessernde Mittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil dadurch Plastikteile besckädigt werden können.

Technische Daten

Verstärkerteil

Dauerausgangsleistung
- DIN bei 1 kHz, 8 Ω ..... 45 W + 45 W
- IEC/NF bei 8 Ω ..... 45 W + 45 W

Gesamtklirrfaktor bei 1/2 Nennleistung 0,04%

Störspannungsabstand
- PHONO (MM) ..... 80 dB
- CD, TUNER, AUX, TAPE ..... 98 dB

Eingangsempfindlichkeit/Impedanz
- PHONO (MM) ..... 2,5 mV/47 kΩ
- AUX ..... 200 mV/47 kΩ

Tunerteil

UKW-Empfangsteil

Empfangsfrequenz ..... 87,5 – 108 MHz

Eingangsempfindlichkeit
- (DIN bei 75 Ω) ..... 0,8 μV

Gesamtklirrfaktor (DIN bei 1 kHz, 65,2 dBf Eingang)
- MONO 40 kHz DEV 1 kHz 0,3%

Störspannungsabstand
- (DIN bewertet bei 1 kHz, 65,2 dBf Eingang)
- MONO ..... 68 dB

Stereotrennung (bei 1 kHz) ..... 40 dB

Frequenzgang
- (30 Hz bis 15 kHz) ..... +0,5 dB, −2,0 dB

MW-Empfangsteil

Empfangsfrequenz ..... 531 kHz – 1602 kHz

Eingangsempfindlichkeit ..... 11 μV/(500 μV/m)

LW-Empfangsteil

Empfangsfrequenz ..... 153 kHz – 281 kHz

Eingangsempfindlichkeit ..... 23 μV

Graphic-Equalizer-Teil

Graphic-Equalizer-Regler
- 60 Hz, 300 Hz, 1 kHz, 3 kHz, 10 kHz ..... ±12 dB

Kassettendeckteil

Ausführung ..... 4 Spuren, 2-Kanal-Stereo

Tonköpfe
- Wiedergabe-/Aufnahmekopf (Deck B) 1
- Wiedergabekopf (Deck A) 1
- Löschkopf (Deck B) 1

Motoren ..... 1 (jedes Deck)

Schnellspulzeit
- (Deck A) ..... ca. 90 Sek. mit C-60 Kassette

Frequenzgang (Deck B)
- Normalband-Kassette ..... 30 Hz bis 14.000 Hz ±3 dB
- Chromband-Kassette ..... 30 Hz bis 15.000 Hz ±3 dB
- Metallband-Kassette ..... 30 Hz bis 15.000 Hz ±3 dB

Störspannungsabstand
- mit Dolby-Rauschunterdrückung ..... 65 dB (Normalband)
- ohne Dolby-Rauschunterdrückung ..... 57 dB (Normalband)

Gleichlaufschwankungen ..... 0,08% (W.R.M.S.) ± 0,22% (DIN)

Allgemein

Leistungsaufnahme ..... 180 W (IEC)

Abmessungen ..... B: 440 mm
H: 349 mm
T: 320 mm

Gewicht (netto) ..... 11,8 kg

Hinweis:
Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von KENWOOD behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.

KENWOOD

KENWOOD

STEREO CASSETTE RECEIVER

KRX-69

INSTRUCTION MANUAL

KENWOOD CORPORATION

B60-0180-00 (JA) (M, X, Y) [A]
91/12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 90/12 11 10 9

Introduction

Your choice of this product indicates that you are a devotee to excellence in sound reproduction.
We appreciate your patronage and take pride in the long tradition of quality components that our company represents.
So that you can get the most out of your unit, we suggest that you take the time to read through this manual before you hook up and operate your system. This will acquaint you with operating features and system-connection considerations so that your listening pleasure will be enhanced right from the start.
You will notice that in all aspects of planning, engineering, styling, operating convenience and adaptability we have sought to anticipate your needs and desires.
Keep this manual handy for future reference.

For your records

Record the serial number, found on the back of the unit, in the spaces designated on the warranty card, and in the space provided below. Refer to the model and serial numbers whenever you call upon your dealer for information or service on this product.
Model _____ Serial Number _____

Unpacking

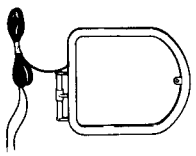
Unpack the unit carefully and make sure that all accessories are put aside so they will not be lost.
Examine the unit for any possibility of shipping damage. If your unit is damaged or fails to operate, notify your dealer immediately. If your unit was shipped to you directly, notify the shipping company without delay. Only the consignee (the person or company receiving the unit) can file a claim against the carrier for shipping damage.
We recommend that you retain the original carton and packing materials for use should you transport or ship the unit in the future.

WARNING NOTICE:
IN MOST CASES IT IS AN INFRINGEMENT OF COPYRIGHT TO MAKE COPIES OF TAPES OR DISCS WITHOUT THE PERMISSION OF THE COPYRIGHT OWNERS. ANYONE WISHING TO COPY COMMERCIALLY AVAILABLE TAPES OR DISCS SHOULD CONTACT THE MECHANICAL COPYRIGHT PROTECTION SOCIETY LIMITED OR THE PERFORMING RIGHTS SOCIETY LIMITED.

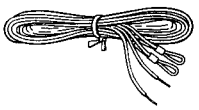
Dolby noise reduction manufactured under license from Dolby Laboratories Licensing Corporation.
"DOLBY" and the double-D symbol ⊡⊡ are trademarks of Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Accessories

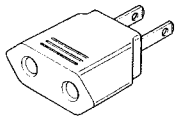
- AM loop antenna 1



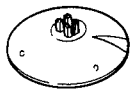
- FM indoor antenna 1



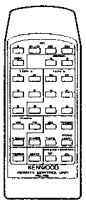
- AC plug adaptor 1
  (Except for some areas)
  For the unit with a European AC plug in areas other than Europe.



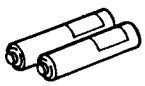
- Loop antenna stand 1



- Remote control unit 1



- Battery (R03/AAA) 2



Contents

Caution: Read the pages marked ⚠ carefully to ensure safe operation.

Introduction 2
⚠Before applying power 3
⚠Safety precautions 3
⚠IMPORTANT SAFEGUARDS 4
Before operation 6
System connections 7
FM DE-EMPHASIS/CHANNEL SPACE switch 8
Controls and indicators 9
Operation of remote control unit 12
Operation of amplifier 13
Operation of graphic equalizer 15
Operation of tuner 16
Playback of cassette deck 18
DPSS operation 20
Recording on cassette deck (Deck B only) ... 22
CCRS 25
Timer stand-by operation 27
Arranging the speakers 27
In case of difficulty 28
Specifications 31

Before applying power

For the U.S.A. and Canada

Important!

Units shipped to the U.S.A. and Canada are designed for operation on 120 volts AC only.

Safety precaution for a Polarized AC plug

However, some products may be supplied with a non-polarized plug.

CAUTION: TO PREVENT ELECTRIC SHOCK DO NOT USE THIS (POLARIZED) PLUG WITH AN EXTENSION CORD, RECEPTACLE OR OTHER OUTLET UNLESS THE BLADES CAN BE FULLY INSERTED TO PREVENT BLADE EXPOSURE.

For the United Kingdom

Important!

Units shipped to the U.K. are designed for operation on 240 volts AC only.

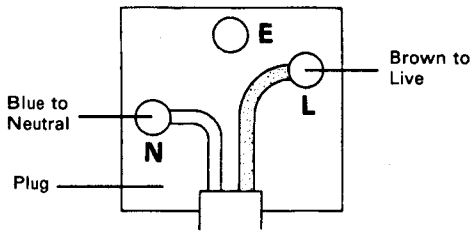
The mains plug must be removed from the wall socket prior to any internal examination.

The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

Blue ..... Neutral
Brown ..... Live

The wires in this mains lead must be connected to the terminals in the plug as follows:

Wire colour	**Plug terminal marking**
Blue	N or Black
Brown	L or Red



Notes:

1. If a 13-amp plug is used, this must be fitted with a 5-amp fuse.
2. If a 3-pin plug with earthing contact is used, no wire must be connected to the E terminal.

For Australia and Europe

Important!

Units shipped to Australia are designed for operation on 240 V AC only.

Units shipped to Europe are designed for operation on 220 V AC only.

For other countries

Important!

Units shipped to countries other than the above countries are equipped with an AC voltage selector switch on the rear panel. Refer to the following paragraph for the proper setting of this switch.

AC voltage selection

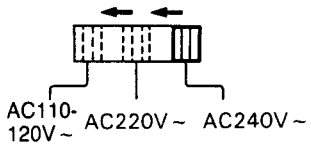
This unit operates on 110-120 or 220-240 volts AC. The AC voltage selector switches Type A and Type B on the rear panel are set to the voltage that prevails in the area to which the unit is shipped. Before connecting the power cord to your AC outlet, make sure that the setting position of this switch matches your line voltage. If not, it must be set to your voltage in accordance with the following direction.

Note:

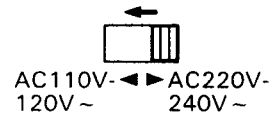
Our warranty does not cover damage caused by excessive line voltage due to improper setting of the AC voltage selector switch.

AC voltage selector switch

Type A



Type B



Move switch lever to match your line voltage with a small screwdriver or other pointed tool.

Safety precautions

WARNING: TO PREVENT FIRE OR SHOCK HAZARD, DO NOT EXPOSE THIS APPLIANCE TO RAIN OR MOISTURE.

	CAUTION: TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER (OR BACK). NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE, REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.
	THE LIGHTNING FLASH WITH ARROWHEAD SYMBOL, WITHIN AN EQUILATERAL TRIANGLE, IS INTENDED TO ALERT THE USER TO THE PRESENCE OF UNINSULATED "DANGEROUS VOLTAGE" WITHIN THE PRODUCT'S ENCLOSURE THAT MAY BE OF SUFFICIENT MAGNITUDE TO CONSTITUTE A RISK OF ELECTRIC SHOCK TO PERSONS.
	THE EXCLAMATION POINT WITHIN AN EQUILATERAL TRIANGLE IS INTENDED TO ALERT THE USER TO THE PRESENCE OF IMPORTANT OPERATING AND MAINTENANCE (SERVICING) INSTRUCTIONS IN THE LITERATURE ACCOMPANYING THE APPLIANCE.

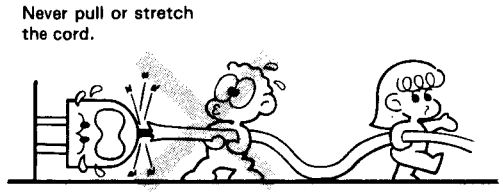
IMPORTANT SAFEGUARDS

⚠ Caution : Read this page carefully to ensure safe operation.

Please read all of the safety and operating instructions before operating this unit. For best results, follow all warnings placed on the unit and adhere to the operating and use instructions. These safety and operating instructions should be retained for future reference.

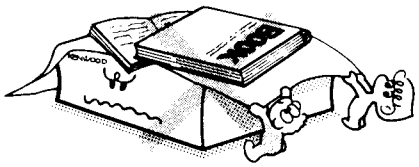
1. **Power sources** — The unit should be connected to a power supply only of the type described in the operating instructions or as marked on the appliance.

2. **Power-cord protection** — Power-supply cords should be routed so that they are not likely to be walked on or pinched by items placed upon or against them, pay particular attention to cords at plugs, convenience receptacles, and the point where they exit from the unit.

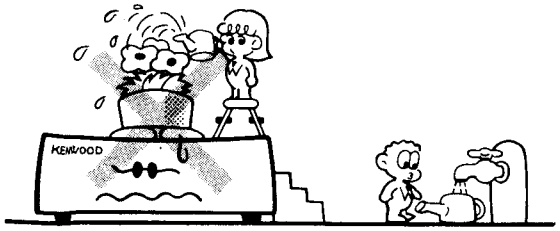


3. **Grounding or polarization** — The precautions should be taken so that the grounding or polarization means of this unit is not defeated.

4. **Ventilation** — The unit should be situated so that its location or position does not interfere with its proper ventilation.
To maintain good ventilation, do not put records or a table-cloth on the unit. Place the unit at least 10 cm away from the walls.
Do not use the unit on a bed, sofa, rug or similar surface that may block the ventilation openings.

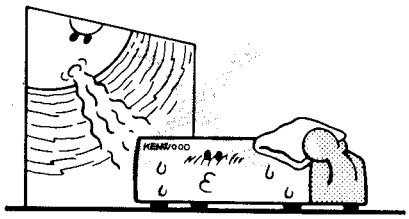


5. **Water and moisture** — The unit should not be used near water — for example, near a bathtub, washbowl, kitchen sink, laundry tub, in a wet basement, or near a swimming pool, etc.

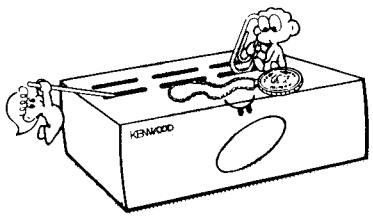


6. **Temperature** — The unit may not function properly if used at extremely low, or freezing temperatures. The ideal ambient temperature is above +5°C (41°F).

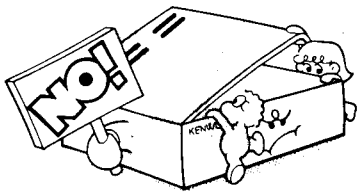
7. **Heat** — The unit should be situated away from heat sources such as radiators, heat registers, stoves, or other units (including amplifiers) that produce heat.



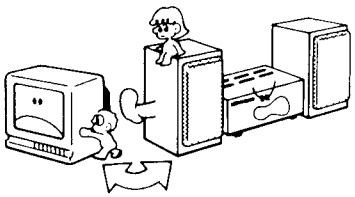
8. **Electric shock** — Care should be taken so that objects do not fall and liquid is not spilled into the enclosure through openings. If a metal object, such as a hair pin or a needle, comes into contact with the inside of this unit, a dangerous electric shock may result. For families with children, never permit children to put anything, especially metal, inside this unit.



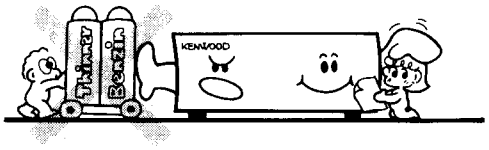
9. **Enclosure removal** — Never remove the enclosure. If the internal parts are touched accidentally, a serious electric shock might occur.



10. **Magnetic fields** — Keep the unit away from sources of magnetic fields such as TV sets, speaker systems, radios, motorized toys or magnetized objects.



11. **Cleaning** — Do not use volatile solvents such as alcohol, paint thinner, gasoline, or benzine, etc. to clean the cabinet. Use a clean dry cloth.



12. Carts and stands — An appliance and cart combination should be moved with care. Quick stops, excessive force, and uneven surfaces may cause the appliance and cart combination to overturn.

13. Nonuse periods — The power cord of the unit should be unplugged from the outlet when left unused for a long period of time.

14. Abnormal smell — If an abnormal smell or smoke is detected, immediately turn the power OFF and pull out the power cord. Contact your dealer or nearest service center.

POWER OFF!

15. Damage requiring service — The unit should be serviced by qualified service personnel when:

A. The power-supply cord or the plug has been damaged; or

B. Objects have fallen, or liquid has been spilled into the unit; or

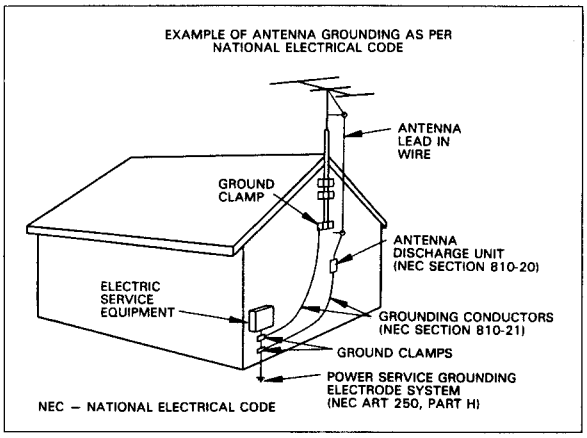
C. The unit has been exposed to rain; or

D. The unit does not appear to operate normally or exhibits a marked change in performance; or

E. The unit has been dropped, or the enclosure damaged.

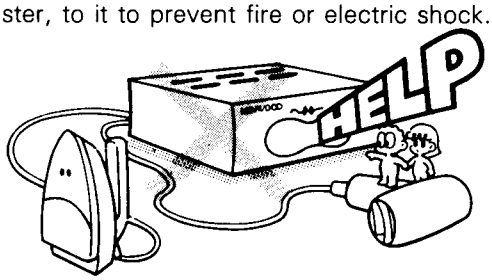
16. Servicing — The user should not attempt to service the unit beyond that described in the operating instructions. All other servicing should be referred to qualified service personnel.

17. Outdoor antenna grounding — If an outside antenna is connected to the receiver, be sure the antenna system is grounded so as to provide some protection against voltage surges and built up static charges. Section 810 of the National Electrical Code, ANSI/ NFPA No. 70—1984, provides information with respect to proper grounding of the mast and supporting structure, grounding of the lead-in wire to an antenna discharge unit, size of grounding conductors, location of antenna-discharge unit, connection to grounding electrodes, and requirements for the grounding electrode. See Figure.


EXAMPLE OF ANTENNA GROUNDING AS PER NATIONAL ELECTRICAL CODE
ANTENNA LEAD IN WIRE
GROUND CLAMP
ANTENNA DISCHARGE UNIT (NEC SECTION 810-20)
ELECTRIC SERVICE EQUIPMENT
GROUNDING CONDUCTORS (NEC SECTION 810-21)
GROUND CLAMPS
POWER SERVICE GROUNDING ELECTRODE SYSTEM (NEC ART 250, PART H)
NEC – NATIONAL ELECTRICAL CODE

18. Power lines — An outdoor antenna should be located away from power lines.

19. AC outlets — Do not connect other audio equipment with a power consumption larger than that specified to the AC outlet on the rear panel. Never connect other electrical units, such as an iron or toaster, to it to prevent fire or electric shock.



The maximum capacities indicated for the AC outlets on the rear panel of this unit are as follows.

SWITCHED outlets ; 200 W

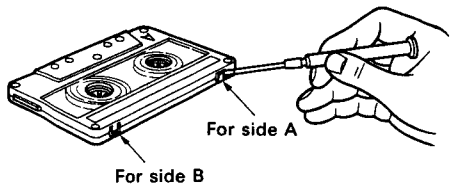
Notes:

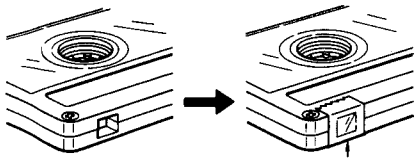
1. **Item 3 is not required except for grounded or polarized equipment.**
2. **Item 17 and 18 are not required except for units provided with antenna terminals.**
3. **Item 17 complies with UL in the U.S.A.**

Before operation

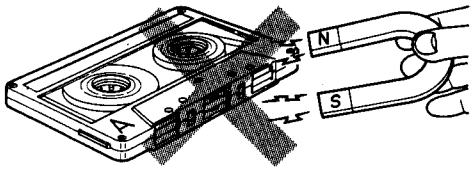
■Notes on cassette tape

- **Safety tab** (accidental erasure prevention tab)
  After an important recording has been finished, break the safety tab, to prevent the recorded contents from being erased or recorded on accidentally.

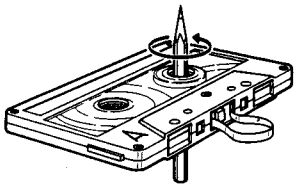




- **To store cassette tapes**
  Do not store the tapes in a place which is subject to direct sunlight, or near equipment that generates heat. Keep the cassette tapes away from any magnetic field.

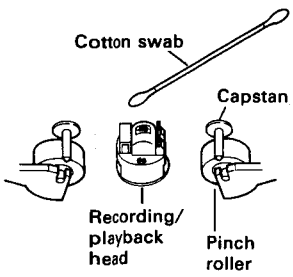


- **When there is slack in the tape**
  In such a case, insert a pencil into the reel hole and wind the reel hub to remove the slack.



Notes:
1. 120-minute cassette tape
   Since a 120-minutes cassette tape is very thin, the tape could adhere to the pinch roller or be easily cut. It is recommended that these tapes not be used with this unit to prevent possible damage.
2. Endless tapes
   Do not use an endless tape, as this could damage the mechanism of the unit.

■Cleaning the head section



Cleaning the heads and peripheral components

For maintaining the best condition of the deck and for longer service life, always keep the erase head, recording/playback head, capstan and pinch roller clean. To clean them, perform the following.

1. Open the cassette holder.
2. Using a cotton swab dipped in alcohol, clean the erase head, recording/playback head, capstan and pinch roller carefully. Then wipe them with a soft dry cloth.

Demagnetizing the head

When the recording/playback head is magnetized, noise will increase in the playback sound. In such a case, demagnetize the head using a commercially available demagnetizer (head eraser).

Note:
There are precisely aligned parts around the heads, including the tape guides. When cleaning, pay special attention so as not to apply shock to them.

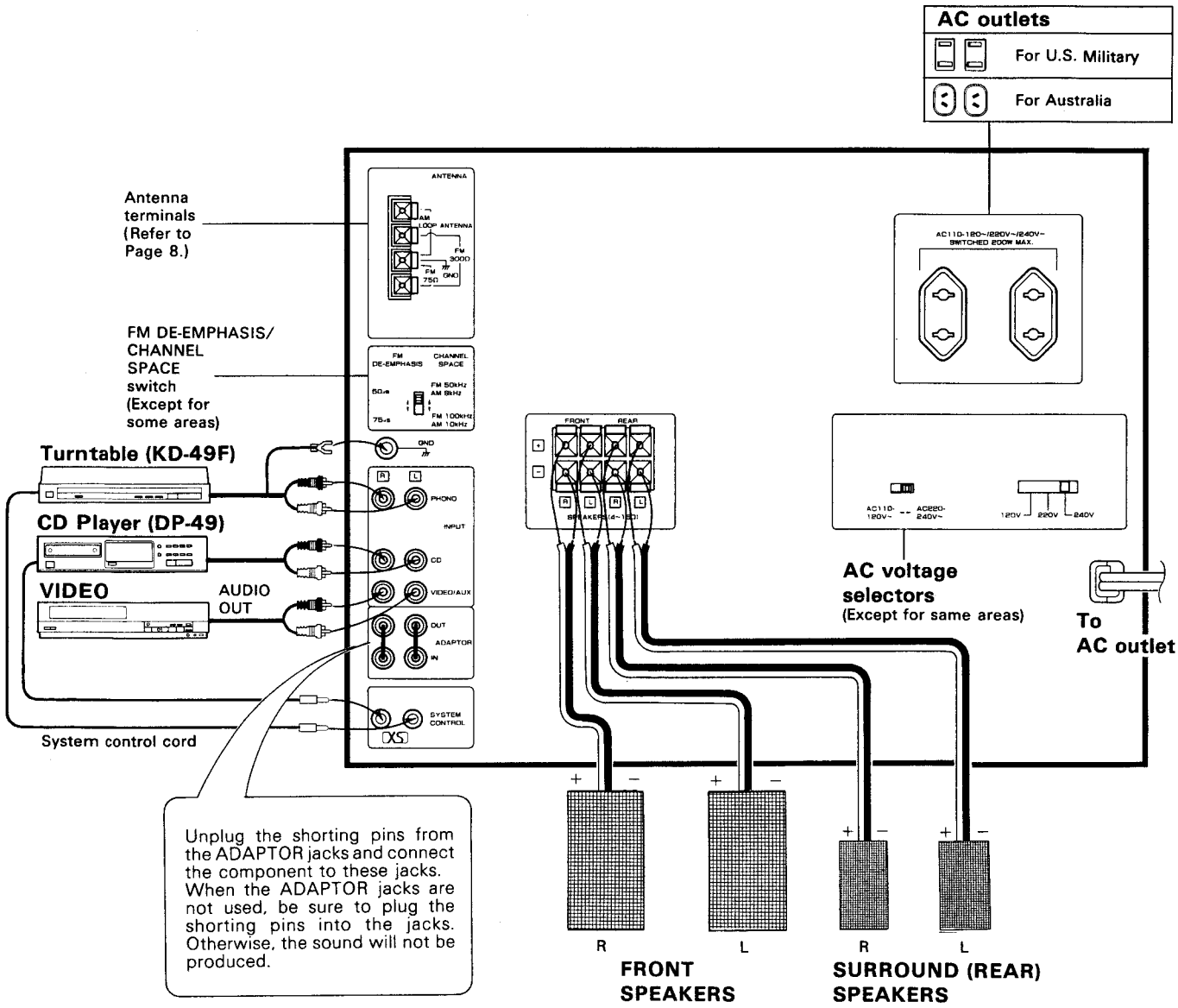
■Beware of condensation

When water vapor comes into contact with the surface of cold material, water drops are produced.
If condensation occurs, correct operation may not be possible, or the unit may not function correctly.
This is not a malfunction, however, and the unit should be dried. (To do this, turn the POWER switch ON and leave the unit as it is for several hours.)

Be especially careful in the following conditions.
- When the unit is brought from a cold place to a warm place, and there is a large temperature difference.
- When a heater starts operating.
- When the unit is brought from an air-conditioned place to a place of high temperature with high humidity.
- When there is a large difference between the internal temperature of the unit and the ambient temperature, or in conditions where condensation occurs easily.

System connections

Make connections as shown in the diagram below. When connecting the related system components, refer also to the instruction manuals of the related components.
Do not plug in the power lead until all connections are completed.


AC outlets
For U.S. Military
For Australia
Antenna terminals (Refer to Page 8.)
FM DE-EMPHASIS/ CHANNEL SPACE switch (Except for some areas)
Turntable (KD-49F)
CD Player (DP-49)
VIDEO
AUDIO OUT
System control cord
AC voltage selectors
(Except for same areas)
To AC outlet
Unplug the shorting pins from the ADAPTOR jacks and connect the component to these jacks. When the ADAPTOR jacks are not used, be sure to plug the shorting pins into the jacks. Otherwise, the sound will not be produced.
R
L
FRONT SPEAKERS
R
L
SURROUND (REAR) SPEAKERS

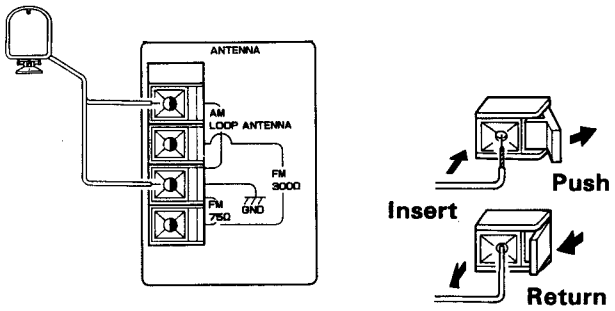
By connecting this unit to other KENWOOD system components equipped with SYSTEM CONTROL terminals, the following convenient operations will be available.

1. **Automatic play operation**
   When starting play with the turntable or CD player connected to this unit, press the desired input selector keys on this unit. The turntable or CD player will automatically enter play mode. In the same way, pressing the Play key of the turntable or CD player will automatically switch the input selector on this unit to the component on which the Play key is pressed.
2. **Synchro recording**
   Refer to page 24.
3. **Remote control**
   When the turntable or CD player are connected via the system control cords, these components can be controlled from the remote control unit supplied with this unit.

Notes:
1. When connecting the audio cables, always insert the pin plugs correctly into the connecting jacks.
   - Insufficient insertion may result in no-sound problems or generation of noise.
2. Check that the connected lead wires of the speaker systems do not come into contact with other jacks or terminals.

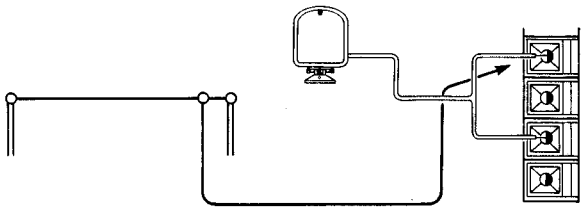
■AM loop antenna connection

The supplied antenna is for indoor use. Place it as far as possible from the main system, TV set, speaker cords and power cord, and set it to a direction which provides the best reception.



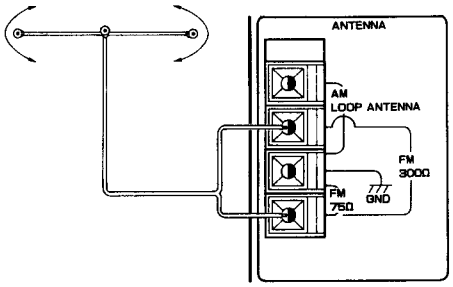
■AM outdoor antenna connection

If the reception is poor when the AM loop antenna is used, distribute a vinyl-coated wire of more than 6 meters outdoors, without disconnecting the loop antenna.



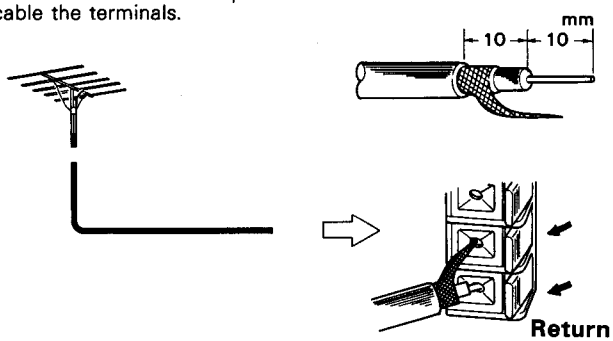
■FM indoor antenna connection

Find the position that provides best reception.
Fix two ends.



■FM outdoor antenna connection

Treat the coaxial cable tip as shown in the illustration, and fit the cable the terminals.



■FM DE-EMPHASIS/CHANNEL SPACE switch

(Except for some areas)

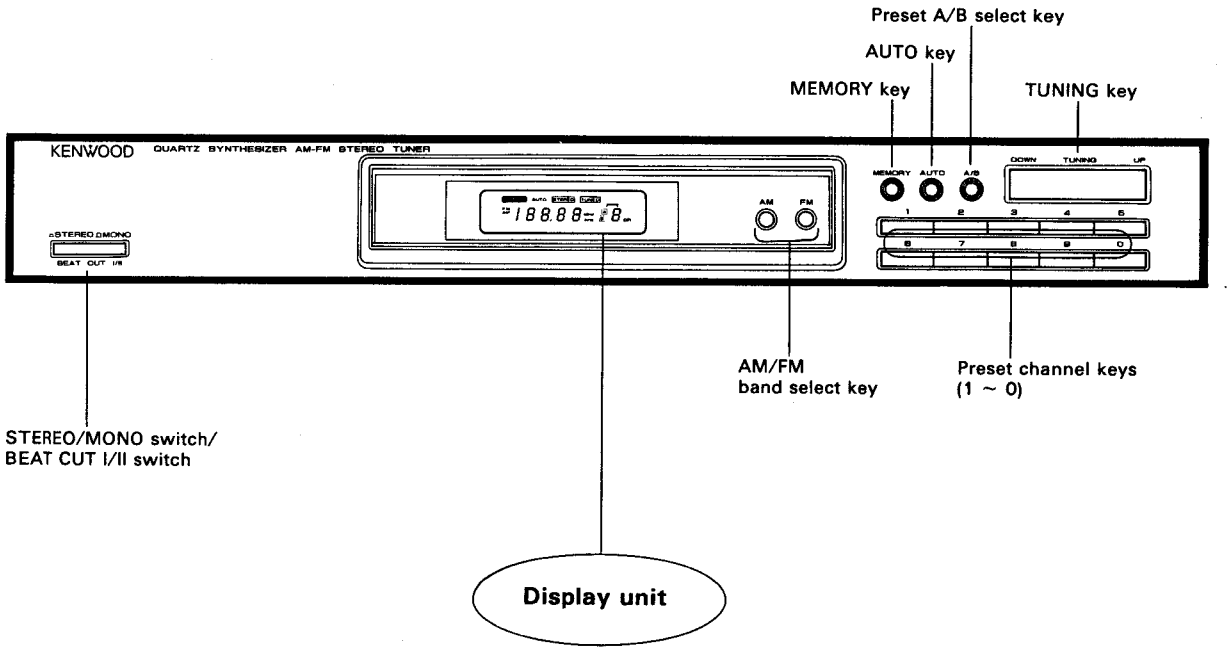
The FM DE-EMPHASIS/CHANNEL SPACE switch on the rear panel is set to the correct setting that prevails in the area to which the unit is shipped. However, if the FM DE-EMPHASIS/CHANNEL SPACE setting is not matched to the area where the unit is to be used: for instance, when you moved from area 1 to area 2 or vice versa, desired reception of AM/FM broadcasts is not expected. In this case, change the FM DE-EMPHASIS/CHANNEL SPACE setting in accordance with the area corresponding to the table shown below. The FM DE-EMPHASIS is switched over at the same time.

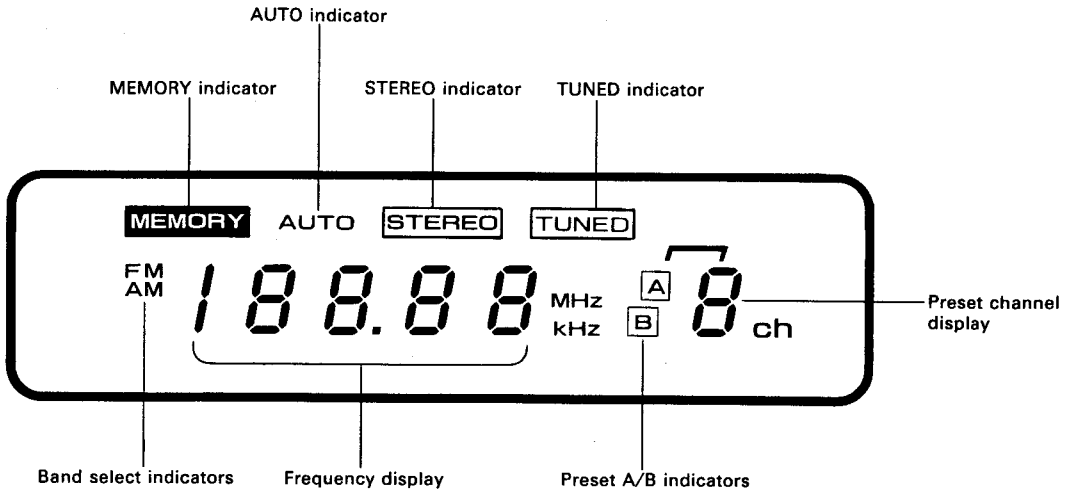
	Area	CHANNEL SPACE freq.	FM DE-EMPHASIS
1.	U.S.A., Canada, Hawaii, South American countries	FM: 100 kHz AM: 10 kHz	75 μs
2.	Other countries	FM: 50 kHz AM: 9 kHz	50 μs

Note:
When changing the setting of the FM DE-EMPHASIS/CHANNEL SPACE switch, first disconnect the power cord, then reset the channel space switch, connect the power cord again, and turn the power on.

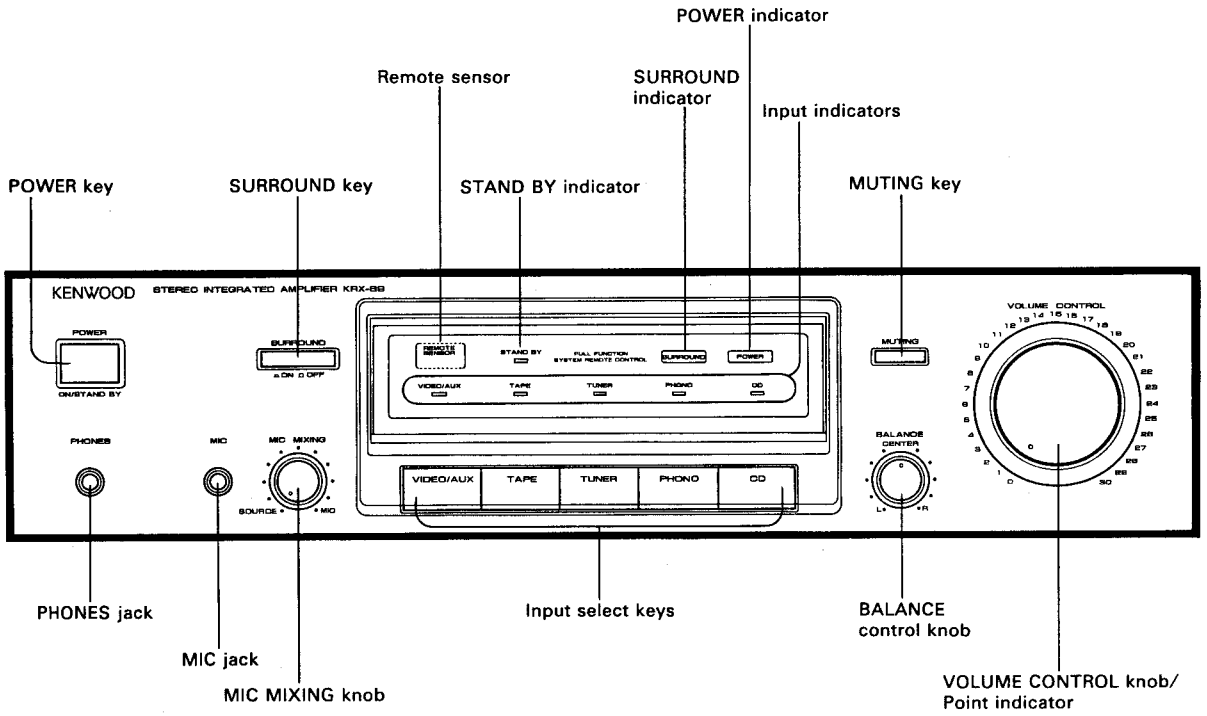
Controls and indicators

■Tuner

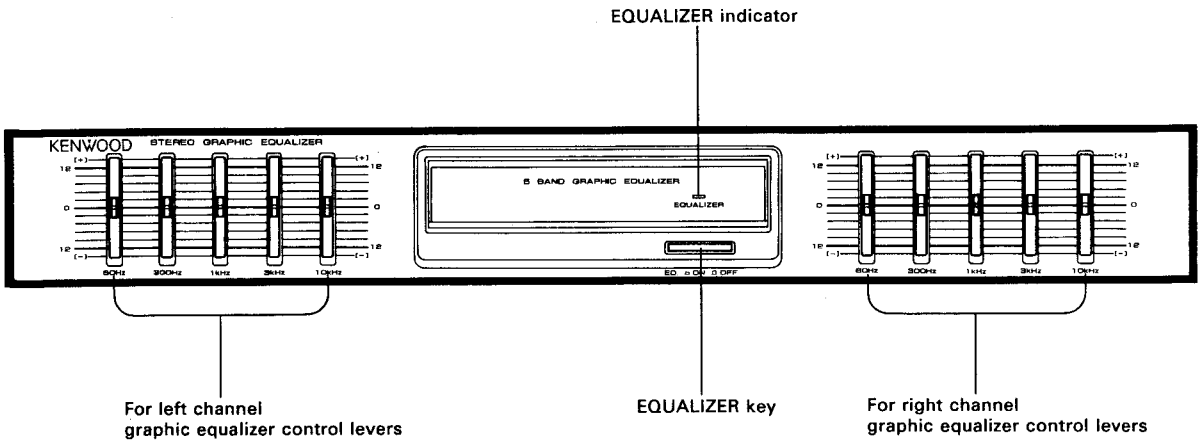




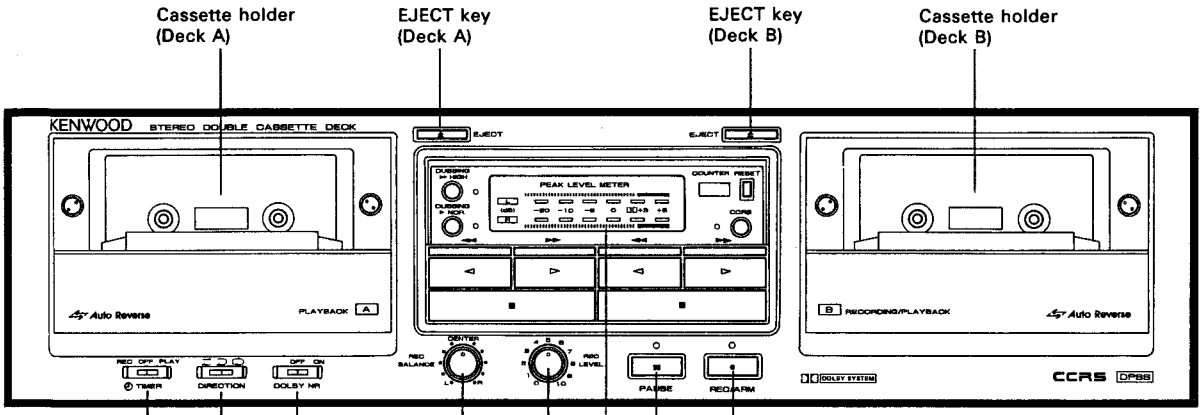
■Amplifier



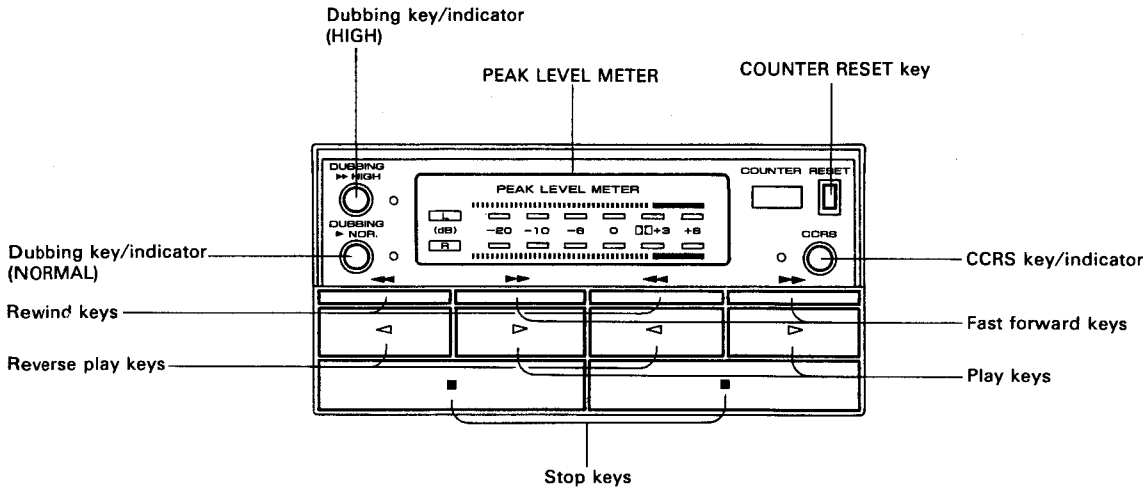
■Graphic equalizer



■Cassette deck

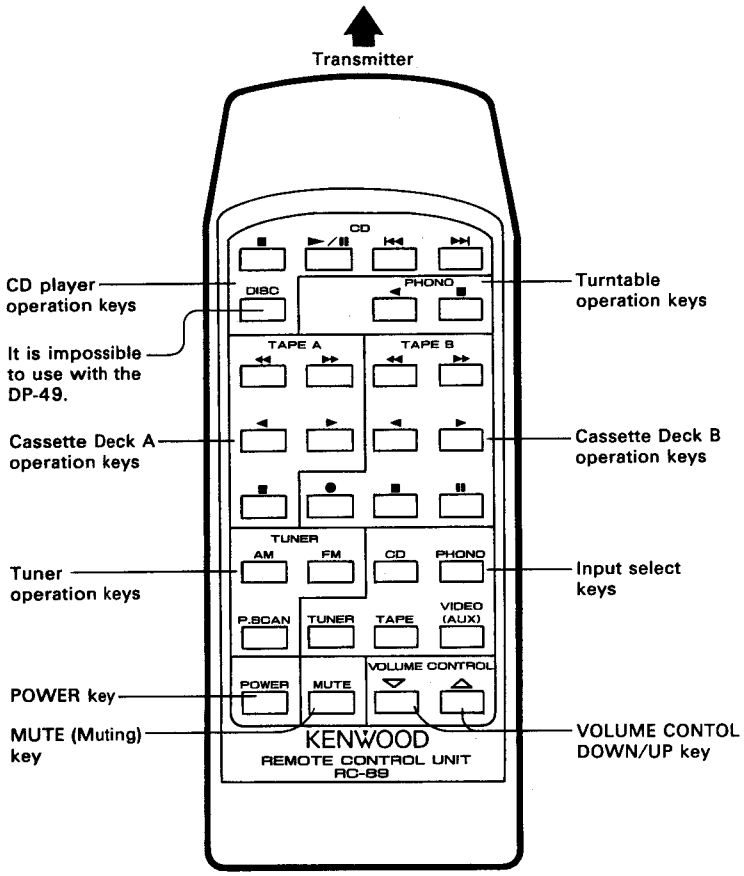


Display unit

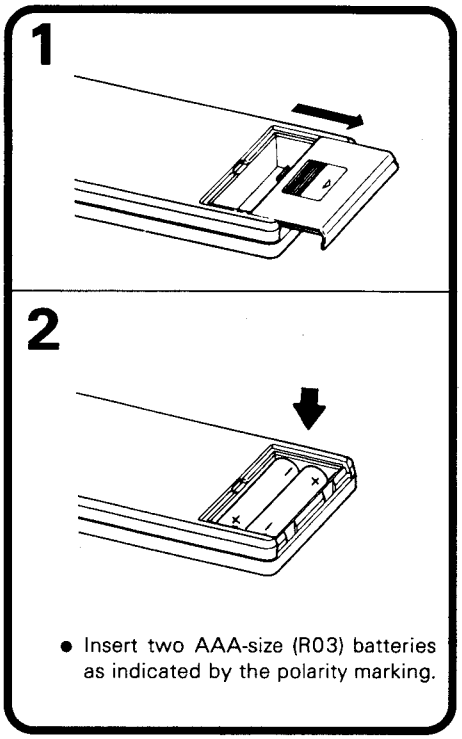


Operation of remote control unit

Consult the instruction manuals for CD player (DP-49 · DPR-99) or turntable (KD-49F) on how to use CD or turntable keys. Other keys have the same function as those on the main system.



■Loading batteries



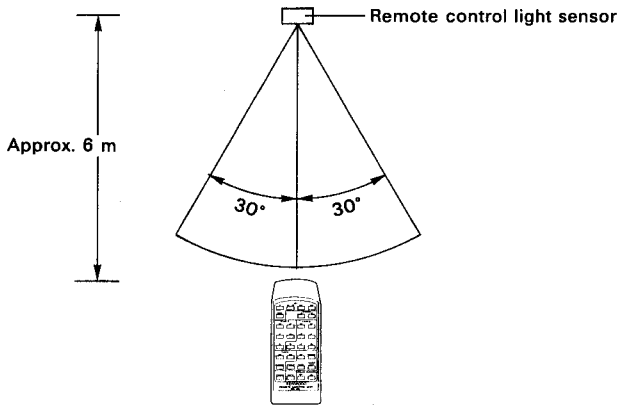
- Insert two AAA-size (R03) batteries as indicated by the polarity marking.

■Operation procedure

Plug the power cord of the main system into an AC wall outlet, and press the POWER key on the remote control unit to turn the power on.
When the power is turned on, direct the remote control transmitter toward the tuner and press the key of the source component to be operated.

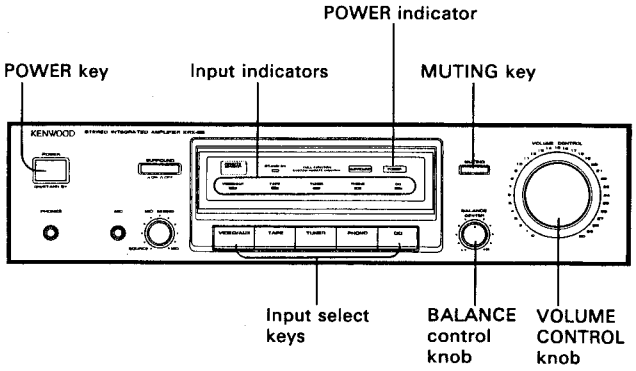
- Components connected via the system control cords, such as the CD player, can also be remote-controlled. In this case, please read the instruction manual supplied with your CD player.

Operating range

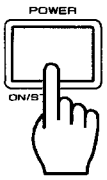


Notes:
1. The supplied batteries are intended for use in operation checks. Therefore, their lives may be shorter than ordinary batteries.
2. When the remote-controllable distance gets shorter than before, replace both batteries with new ones.
3. Malfunction may occur if direct sunlight or the light of a high-frequency lighting fluorescent lamp enters the remote control light sensor. In such a case, change the system installation position to prevent the malfunction.

Operation of amplifier



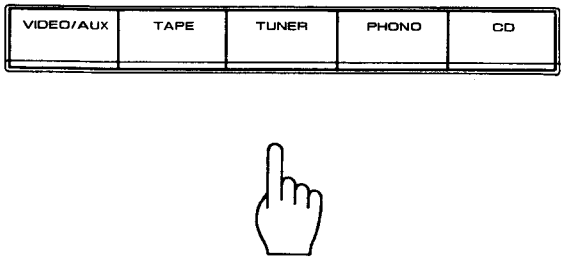
■Switching the POWER ON



- Power is supplied to all components, and each of the indicators is lit.

■Selecting the input source

Press the desired input select key.



Automatic play operation

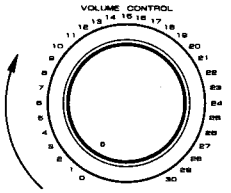
The playback of the desired source component can be started by simply pressing the corresponding input select key (TUNER, TAPE, CD, PHONO). On the contrary, when a source component is to be played, the corresponding input indicator lights up automatically. The same function occurs also when the remote control unit is operated.

STAND BY mode of POWER key

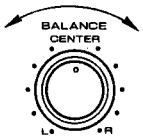
When the power cord of this system is plugged into an AC outlet, the STAND BY indicator lights up regardless of the ON/OFF setting of the POWER key. This indicates that a small amount of current is being supplied to the unit to back up the memory contents. This mode is referred to as the Stand By mode. While the STAND BY indicator is lit, the power of the system can be switched ON/OFF from the remote control unit.

■Volume adjustment

1 Turn the VOLUME CONTROL knob.

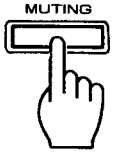


2 Turn the BALANCE control knob.

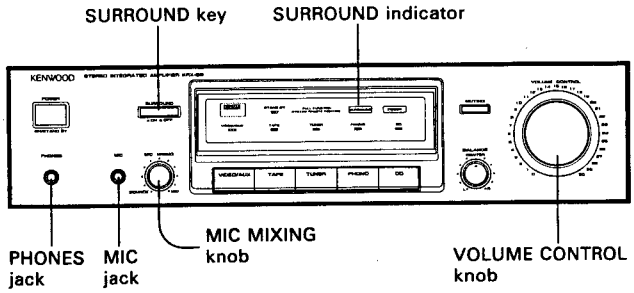


To mute the sound instantaneously

Press the MUTING key. Press it again to resume the previous volume.

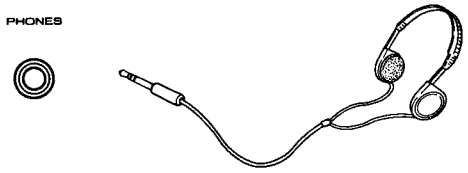


- The point indicator on the VOLUME CONTROL flashes during MUTING.



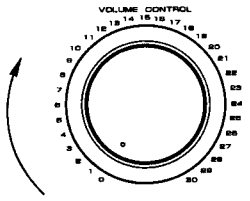
■Listening through headphones

1 Insert the headphone plug into the PHONES jack.



- When the headphones are plugged in, sound from the speakers is cut off.

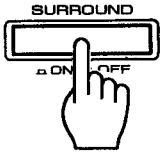
2 Adjust the volume.



■Listening with the surround effect

When an additional pair of speakers is connected to the SURROUND SPEAKER terminals on the rear panel, the surround sound effect will be obtained from the 4-speaker configuration. (Refer to page 27.)

Press the SURROUND key to ON.

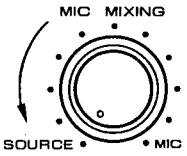


- Press again to return to normal sound.

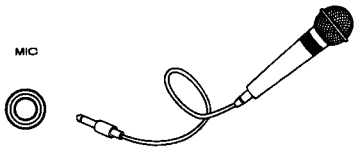
■Microphone mixing

The microphone mixing function of this unit allows to talk or sing along with the source sound (broadcast, tape, CD, analog disc).

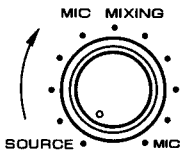
1 Set the MIC MIXING control to the SOURCE position.



2 Insert the microphone plug into the MIC jack.



3 Adjust the volume balance between the microphone and source sound.

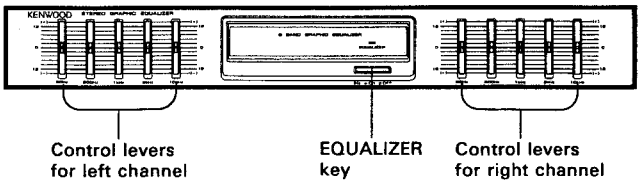


- Sound from the source is heard at a normal volume level even if the MIC MIXING knob is turned fully clockwise to MIC. If it is necessary to output the microphone sound alone, select an input to which no component is connected, or stop the playback of the selected source component.

Notes:
1. The volume from the surround speakers may be small depending on the type of music source. The surround effect cannot be obtained from monaural sources.
2. Be sure to set the MIC MIXING knob to the SOURCE position when the microphone mixing function is not being used.
3. It is not possible to record microphone-mixed sound.

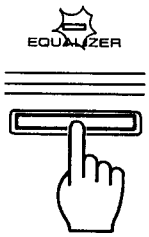
Operation of graphic equalizer

The equalizer effect can be turned ON / OFF by pressing the EQUALIZER key.



■Application of equalizer effect

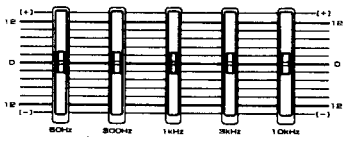
1 Press the EQUALIZER key.



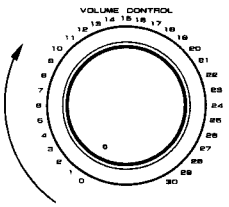
2 Adjust the equalizer level.

Slide each of the 5-band equalizer level control levers, and create the equalizer pattern which provides the desired tone.

- For reference in creating desired tones, read the "Sound equalization".



3 Adjust the volume.



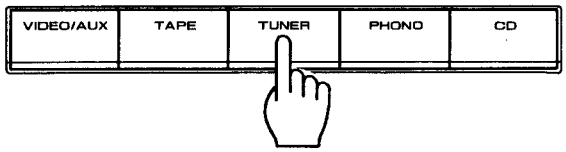
■Sound equalization

- **Super bass range (60Hz)**
  When this control is moved up, the bass instrument (double bass, bass drums, or pipe organ, etc.) sound is increased. When the super bass sound is boomy, move this control down.
- **Mid-bass range (300Hz)**
  This range is the basis of music. Whether the sound is rich or not, depends on this range. When the playback sound is not so good, move this control up.
- **Mid range (1kHz)**
  When this control is moved up or down, the baritone or soprano voice is emphasized/de-emphasized. This range is related to the "presence" of music.
- **Mid-high range (3kHz)**
  This range is related to stimulus and metallic sound. When this range is well compensated, vivid sound can be obtained.
- **High range (10kHz)**
  This frequency range is related to the details of the music. When this control is moved up, high frequency instruments, such as triangles or cymbals, are emphasized, resulting in wide sound and echoes.

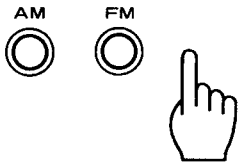
Operation of tuner

■Receiving broadcast stations and storing them in memory (preset operation)

1 Select the tuner input.

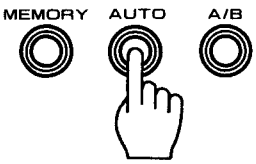


2 Select the broadcast band (FM, AM).



- Normally set the STEREO (⫾)/MONO (⫿) switch to STEREO (⫾) when receiving FM broadcast.

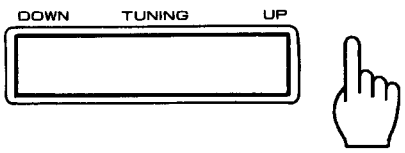
3 Enter the AUTO tuning mode.



AUTO indicator lights up.

- When a station is received in the Auto tuning mode with the AUTO indicator lighted, the received sound is inaudible or noisy in which case the signal is too weak. In such a case, press the AUTO key to enter the Manual tuning mode.

4 Tune a desired station.

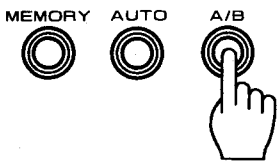


TUNED indicator lights up

- When the TUNING UP key is pressed, the frequency increases. When the TUNING DOWN key is pressed, the frequency decreases.
- The frequency variation stops and the TUNED indicator lights up whenever a station is tuned in.
- When a station is received in the Manual tuning mode, the frequency varies by one step every time TUNING key is hit, or varies continuously if the key is held continuously depressed. In this method, remove your finger from the key when the TUNED indicator lights up.

5 Storing the stations in memory

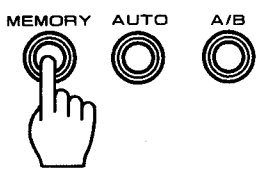
① Select preset group A or B.



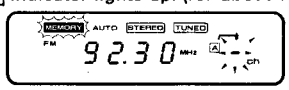
A or B indicator lights up.

- A total of 20 stations can be preset in memory regardless of their broadcast bands; 10 in group A, and 10 in group B.

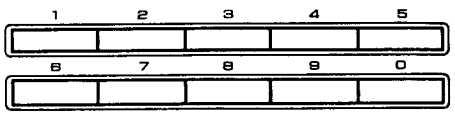
② Press the MEMORY key.



MEMORY indicator lights up. (for about 5 seconds)

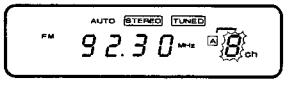


③ Press one of the numeric keys to preset the station.

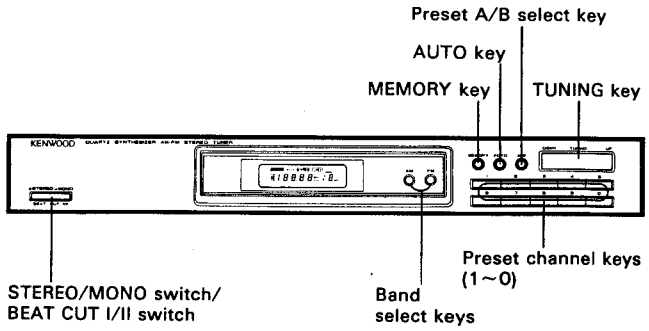


Press while the MEMORY indicator lighted.

Preset channel lights up.

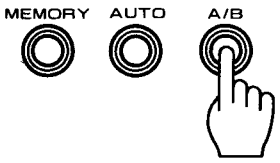


- If a station has been preset under the numeric key pressed, the previous preset content is replaced by the new station.
- Repeat step 1 to 5 above for each of other stations to be preset.



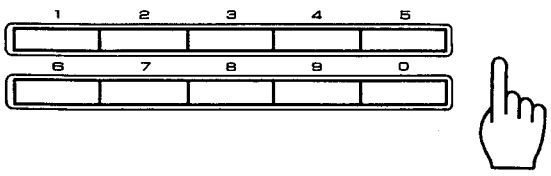
■Receiving a preset station

1 Select the preset group.



- A or B indicator lights up on the display.

2 Press the preset key.

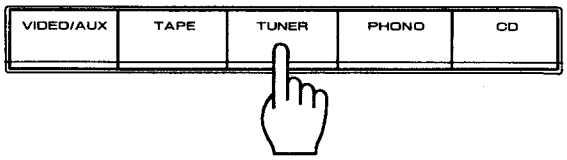


- The frequency of the station received will be displayed.

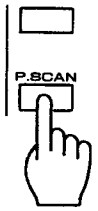
■Listening to all preset stations in sequence:Preset Scan

(Available from the remote control unit only)

1 Select the tuner input.



2 Press the P.SCAN key.



- Every preset station will be received for 5 seconds in the following order.

A-1 → A-2 ···· A-0 → B-1 → B-2 ···· B-0

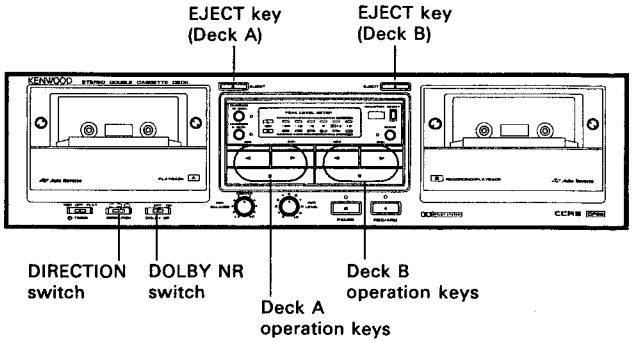
- When the P.SCAN key is pressed again, the station being tuned at that moment will be received continuously.

STEREO/MONO switch/BEAT CUT I/II switch

STEREO/MONO switch (Valid only during FM reception.)
Normally set to the STEREO (⫤) position. The stereo and monaural modes of FM reception will be switched automatically.
Set to the MONO (⫞) position if stereo reception is uncomfortable due to noise. The stereo mode is switched to monaural mode, but the broadcast can be enjoyed with less noise.

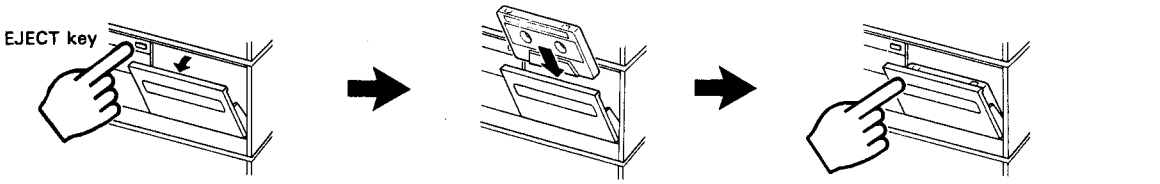
BEAT CUT I/II switch (Valid only during AM reception.)
When the AM broadcast is recorded, a deep sound called beat noise may interfere with the recording. In such a case, the noise may be eliminated by setting this switch to I or II.

Playback of cassette deck



■To playback a tape

1 Insert a tape.



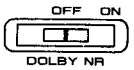
- The tape shall be fully rewound to one of the reels before being inserted into the cassette holder.
- The type of tape, Normal, Chrome or Metal, is detected and set automatically.

2 Determine the playback conditions.

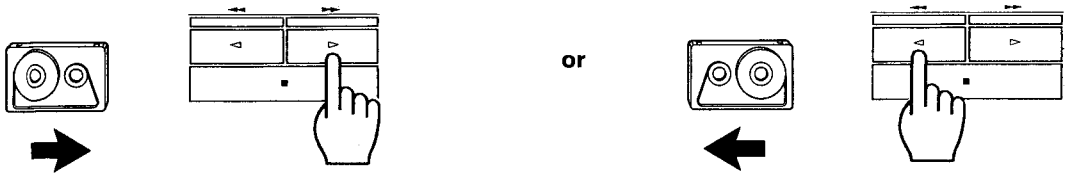
Selection of DIRECTION mode

⇄	Tape stops at the end of one side.
⊃	Tape stops after two side have been played.
↻	Tape playback continues until the ■ key is pressed.

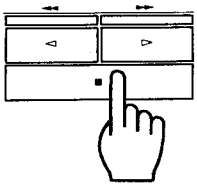
Selection of DOLBY NR mode



3 Start playback.



To stop playback



- When the DIRECTION switch is set to ⇄ or ⊃, the playback stops automatically at the end of tape.

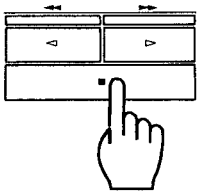
Dolby NR (Noise Reduction)

The Dolby NR system minimizes tape noise heard during tape playback by utilizing the characteristics of tape recording and playback. The tapes recorded with Dolby NR ON must be played back with Dolby NR ON.

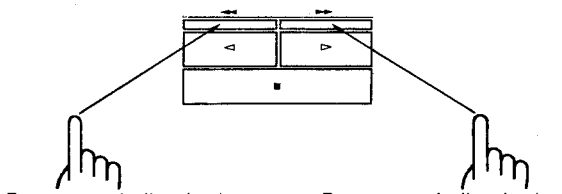
Note:
Do not press the ⏏ key except when the tape is stationary.

■To wind the tape at high speed

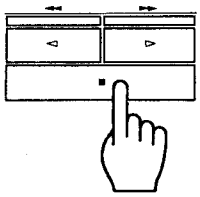
1 **Stop playback.**



2 **Press the ◀◀ key or ▶▶ key.**



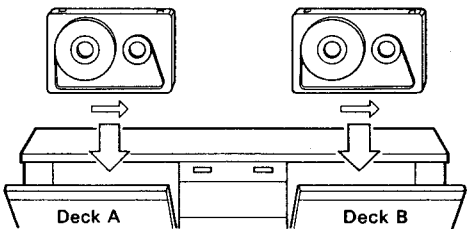
To stop fast tape winding



■Relay playback

Tapes in the two decks (A and B) can be played alternately and repeatedly.

1 **Insert tapes.**

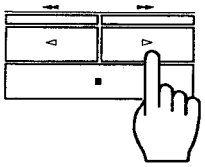


2 **Set the DIRECTION switch.**

⇄: One-way relay playback
One side of Deck A, B is played.
⇆: Two-way relay playback
Both sides of Deck A, B are played.

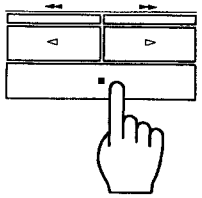
- Relay playback cannot be performed if the DIRECTION switch is set to "⇆".

3 **Start playback.**



- The playback starts with the deck the ▶ key of which is pressed.

To stop relay playback



DPSS operation

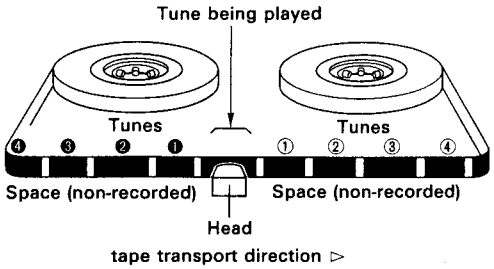
The DPSS stands for Direct Program Search System, which enables the following convenient operations (these operations are, however, not available on both decks simultaneously). The DPSS functions are based on the detection of non-recorded spaces of 4 seconds or more between tunes.

1. Skip play : **By specifying a tune located several tunes beyond (or behind) the tune being played, skips tunes between the current tune and the desired tune and starts playback from the beginning of the selected tune. Up to 16 tunes can be skipped in Skip Search.**

2. Single-tune repeated playback : **One single tune is played back repeatedly up to 16 times.**

3. Rewind & Play : **Rewinds the tape to the beginning and starts playback from there.**

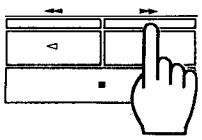
4. Dash & Play : **If a non-recorded space of more than 10 seconds is detected during playback, that space will be skipped by fast tape winding.**



■Skip play operation

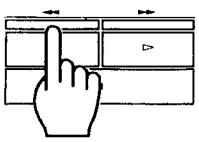
The following four examples show the cases when tape runs in the direction of ►. When tape runs in the direction of ◄, press the opposite key.

To play a tune located immediately after the tune being played



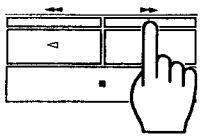
Press once.

To play the tune being played from the beginning



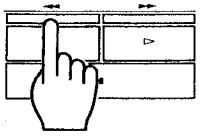
Press once.

To play a tune located 4 tunes beyond



Press 4 times.

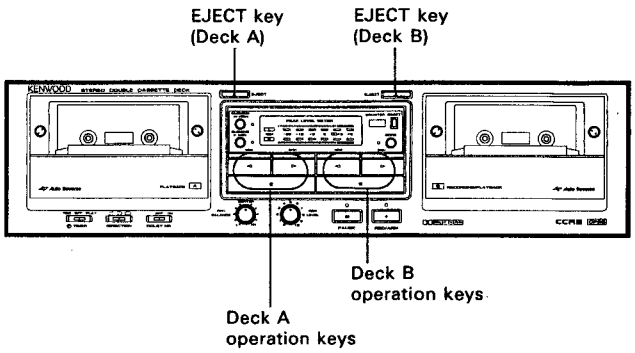
To play the tune located 4 tunes behind



Press 5 times.

The DPSS will not function properly with the following types of tapes.

- Tapes containing spaces of 4 seconds or more, such as conversations and speeches.
- Tapes containing extremely low levels or non-recorded blanks in the middle of tunes, such as classical music.
- Tapes containing recording or large noise between tunes.
- Tapes containing spaces of less than 4 seconds between tunes.
- Tapes recorded with low recording level.

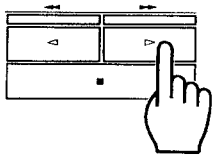


■Single-tune repeated playback

1 Play the tune to be repeated.

2 Press the play key of the same direction as the current tape transport direction.

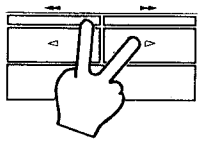
Transport direction of the tape: ►



- Normal playback resumes after repeating the same tune for 16 times.

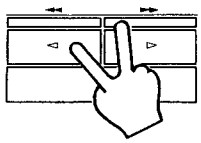
■Rewind & Play operation

Transport direction of the tape: ►



Press simultaneously.

Transport direction of the tape: ◄



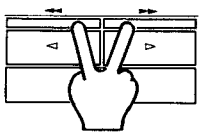
Press simultaneously.

■Dash & Play operation

1 Determine the playback conditions.

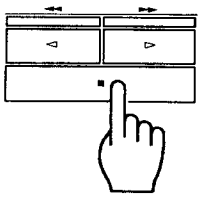
⇄: One side will be repeated 8 times.
⟲: Both side will be repeated 8 times.
⇄: Both side will be repeated only once.

2 Press the ◄◄ and ►► keys simultaneously.



- If cassette tapes are loaded in both A and B decks with the DIRECTION switch set to "⇄" (reverse), when the Dash & Play operation finishes on one deck, it is then carried out on the other deck.

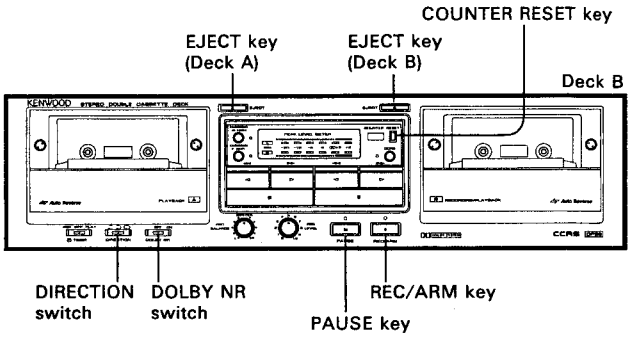
To cancel the playback above in the middle



Press once.

Note:
"Rewind & Play" and "Dash & Play" are not available from the remote control unit.

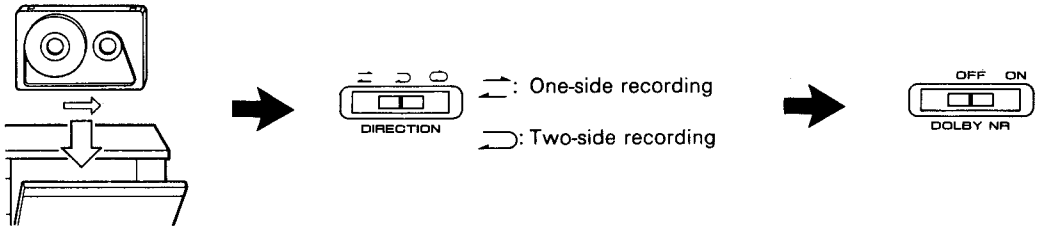
Recording on cassette deck (Deck B only)



■Preparation for recording

1 Set up the cassette deck.

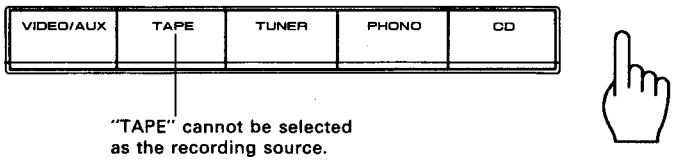
① Insert a tape in Deck B. **② Determine the recording direction.** **③ Select the DOLBY NR mode.**



- Check the tape transport direction.

2 Select the source to be recorded.

Press one of the input select keys on the amplifier.



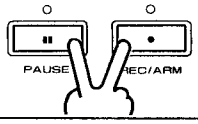
- The source with graphic equalizer effect cannot be recorded.

■Adjustment of recording level

1 Make the preparations for recording.

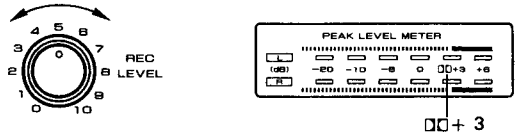
2 Put the cassette deck in the record-pause mode.

Press the REC/ARM and PAUSE keys simultaneously.



3 Adjust the recording level.

Turn the REC LEVEL knob to a level with which □□ +3 lights occasionally.



■To record

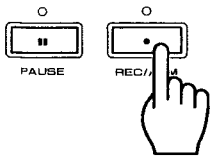
1 Make the preparations for recording.

Refer to page 22.

2 Adjust the recording level.

Refer to page 22.

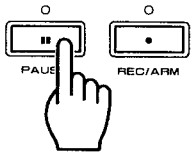
3 Start recording.



Press once.

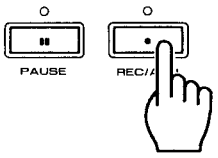
- The recording stops automatically when the end of tape is reached.

■To Pause recording temporarily



Press once.

To resume recording

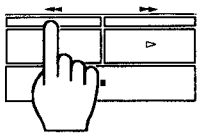


Press once.

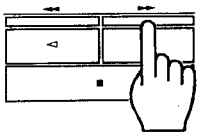
■To re-start recording after mistake

A non-recorded space of 4 seconds or more should be reserved before the position where recording was started.

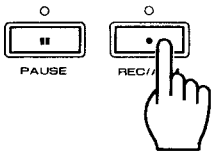
During recording in ► direction



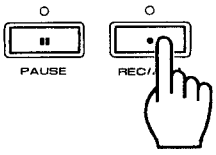
During recording in ◄ direction



Press the REC/ARM key twice.



Press the REC/ARM key once.



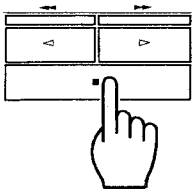
- The recording is aborted, the tape is rewound to the position where the recording was started, and the deck enters the stop mode after leaving a non-recorded space of about 2 seconds from the end of the previous tune.

A non-recorded space of 4 seconds is reserved on tape.

Recording starts.

■To stop recording

1

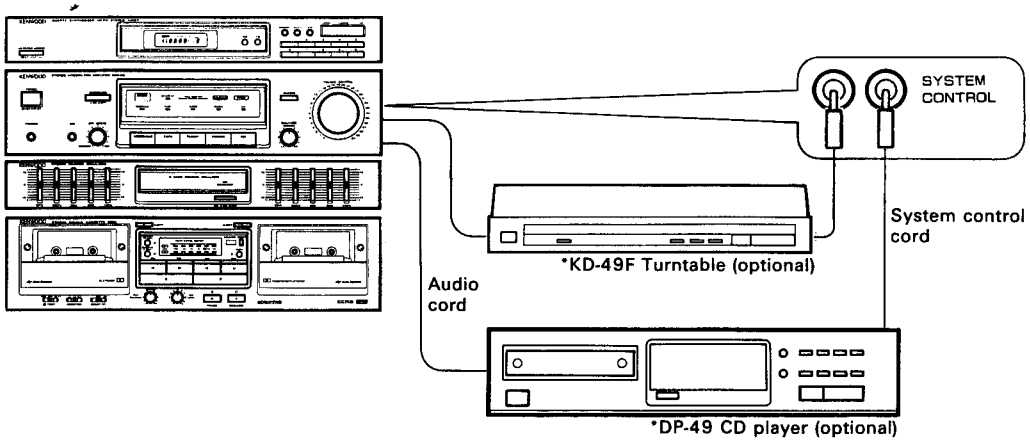


Press once.

2 Stop playing the source component.

Utilization of counter (Deck B only)
Before starting recording, press the COUNTER RESET key to reset the counter to "000". By noting the counter reading when the recording is later stopped in the middle of tape, the tape position can easily be located next time you want to continue recording on the rest of tape.

By connecting this unit to other KENWOOD CD player and turntable equipped with SYSTEM CONTROL terminals, the following convenient operations will be available.



■Synchro recording of CD playback

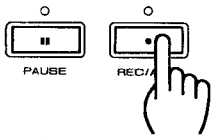
1 Make the preparations for recording.

Refer to page 22.

2 Adjust the recording level.

Refer to page 22.

3 Enter the record-pause mode.



Press successively twice.

- The deck enters the record-pause mode after leaving a non-recorded space of about 4 seconds.

4 Start playing the CD.

- Tape recording starts at the same time.
- When the CD player has completed playback, the cassette deck also stops recording and enters the stop mode.

To pause
Press the [►/II] key of the CD player.

To resume recording
Press the [►/II] key of the CD player.

To stop recording
Press the [■] key of the CD player.

■Synchro recording of analog disc play

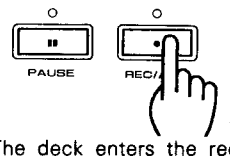
1 Make the preparations for recording.

Refer to page 22.

2 Adjust the recording level.

Refer to page 22.

3 Enter the record-pause mode.



Press successively twice.

- The deck enters the record-pause mode after leaving a non-recorded space of about 4 seconds.

4 Start playing the analog disc.

- Tape recording starts at the same time.

To stop recording
Press the PLAY/CUT key of the turntable.

Note:
When the [■] key on the cassette deck is pressed, the cassette deck enters the Stop mode, but the playback of CD does not stop.

***IMPORTANT**
This option may not be available in some areas. For details on options, consult your dealer.

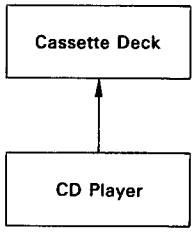
■CCRS (Computer-controlled CD Recording System)

When connected with a CD player through the system control cord, this unit allows to used the CCRS (Computer-controlled CD Recording System), which starts recording automatically after setting the optimum recording level for the CD and tape to be used in recording.

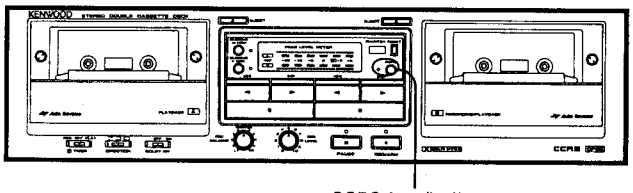
CCRS

When the CCRS key is pressed, the following operations occur automatically and recording of CD starts after them.

1. The CD is played and its peak level is sampled from the disc recording level.
2. The optimum tape recording level for that disc is determined from the sampled peak level and the cassette deck is set accordingly.
3. The recording preparations detailed above are completed in about 20~200 seconds, after which actual recording starts.
4. When the recording is completed (when the CD player ends playback or when the tape has been recorded), both the cassette deck and CD player enter the Stop mode.



CCRS
automatic recording level setting



CCRS key/indicator

■CCRS recording

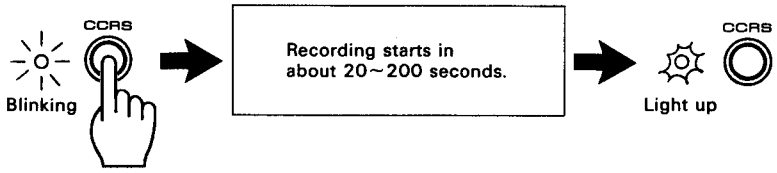
1 Place a disc in the CD player.

2 Set up the cassette deck ready for recording.

Refer to page 22.

- Ensure that the "CD" input is selected with the input select keys.

3 Start recording.



The recording starts automatically.

- When recording is completed, both the cassette deck and the CD player stop automatically.

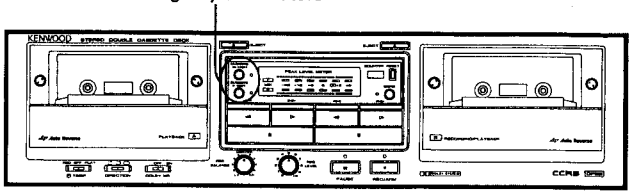
To cancel CCRS during the recording

Press the ■ key of the CD player.

Notes:

1. When the CCRS key is pressed during CD playback, the playback is stopped and CCRS setting operation starts.
2. The tape to be recorded onto should be fully rewound and then wound passed its leader section before being inserted into the cassette holder.
3. Once the recording level has been set by the CCRS, it cannot be adjusted as long as the CCRS operation continues.
4. The CCRS searches the peak level on a CD in a limited period of about 20~200 seconds. Therefore, it could happen that the optimum level cannot be adjusted, though it is a very rare case.
5. The recording level set by the CCRS is canceled when the ⏏ key of the CD player is pressed or the power is turned off.
6. When a CD containing continuous recording of several tracks, such as a live recording, is recorded on tape, unexpected spaces may sometimes be left automatically between tunes.

Dubbing keys/indicators



■Tape dubbing

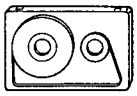
The dubbing refers to the copy of the recorded contents of a tape to another tape (tape in Deck A → tape in Deck B).

Normal-speed dubbing: Copy at normal tape speed.
High-speed dubbing: Copy at double the normal speed.

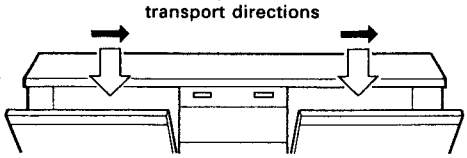
1 Insert tapes in the cassette decks.

Tape to be played in Deck A

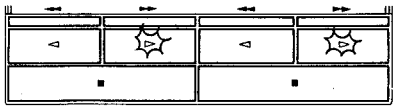
Tape to be recorded onto in Deck B



Initial tape transport directions



2 Set the same tape transport direction for both decks.



3 Set the DIRECTION switch.

⇄: One-side dubbing

⇉: Both-side dubbing

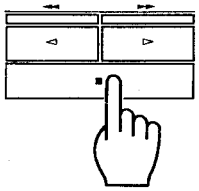
4 Start dubbing.

For normal-speed dubbing

For high-speed dubbing

■To stop dubbing

Deck B Stop key



- Both decks A and B enter the Stop mode.

■To pause dubbing

Normal-speed dubbing: Press the NOR. key.

High-speed dubbing: Press the HIGH key.

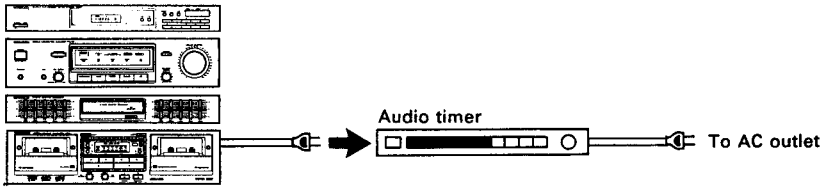
- Deck B enters the Record-pause mode after leaving a non-recorded space of about 4 seconds in case of normal-speed dubbing, or about 6 seconds in case of high-speed dubbing.
- To resume dubbing, press the same key as above again.

- When any of Deck B operation keys is pressed during dubbing, it is canceled, Deck B starts the operation as indicated by the key pressed, and Deck A enters the Stop mode.

Notes:
1. The recording level cannot be adjusted during dubbing.
2. The system is deactivated during dubbing operation with the result that the dubbed version features the same noise reduction as the original.
   Example:
   When Deck A tape was recorded using Dolby NR, the tape recorded in Deck B will also be recorded using Dolby NR.
3. Noise from TV may interfere with dubbed sound if high-speed dubbing is executed near a TV set. To prevent this, install the system further from the TV set.
4. If the original tape was recorded at a high level, the sound quality may be degraded if high speed dubbing is used. In such a case, use normal speed dubbing.

Timer stand-by operation

For details, consult the instruction manuals of an audio timer.



■Timer recording of radio broadcasts

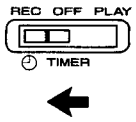
Tune in the station to be recorded before timer setting.

1 Set up the cassette deck ready for recording.

Refer to page 22.

2 Set the audio timer.

3 Set the TIMER switch to REC.



- The power of the system is turned ON when the timer ON time comes, and recording will start.

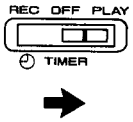
■Timer playback

1 Set up the cassette deck ready for playback.

Refer to page 18.

2 Set the audio timer.

3 Set the TIMER switch to PLAY.



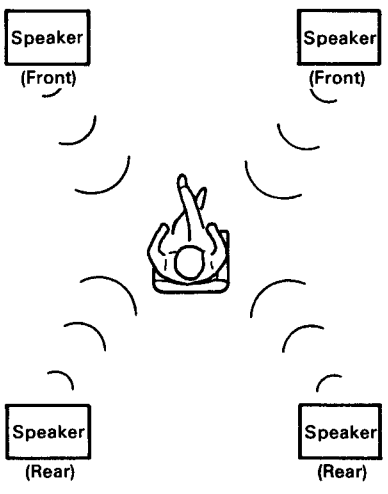
- The power of the system is turned ON when the timer ON time comes, and playback will start.
- If tapes are loaded into both decks A and B, timer playback will begin with Deck B.

Notes:
1. To ensure that the cassette deck's automatic shut-off switch operates before the power is shut off, set the timer so that it operates for a little longer than the playing time of the tape.
2. Do not use a timer for the dubbing procedure.
3. When operating the unit other than the CD player using an audio timer, be sure to remove the disc from the CD player.

■Arranging the speakers

A variety of rear (SURROUND) speaker arrangement patterns are possible according to room size, reverberation characteristics, etc. The arrangement pattern given here is typical example for effective surround sound. The given example is only suggestion. Arrange the speakers according to your individual taste.

Standard arrangement



In case of difficulty

What appears to be a malfunction may not always be serious. If your unit should not perform as expected, consult the table below to see if the problem can be corrected before seeking help from your dealer or service representative.

Remote control unit

Symptom	Causes	Remedy
Remote control operation is not possible.	• Batteries are exhausted. • The system control cords are not connected properly. • The remote control unit is too far away from the main system, controlling angle is too large, or there is an obstacle in between. • The source component to be operated does not contain the analog disk, tape(s) or CD. • An attempt is made to play a tape which is being recorded in the cassette deck.	• Replace with new batteries. • Connect properly referring to "System connections". • Operate the remote control unit within the controllable range. • Place an analog disk, tape(s) or CD in the source component to be played. • Wait until the recording is completed.

Amplifier, speakers

Symptom	Causes	Remedy
Sound is not output from any of the L/R speakers.	• The speaker cords are disconnected. • The VOLUME CONTROL is set to the minimum position. • The MUTING key of the amplifier is on.	• Connect them properly referring to "System connections". • Adjust the volume to a proper level. • Press the MUTING key to off.
Sound is not output from one of the speakers.	• The speaker cord is disconnected. • The BALANCE control is set to an extreme position.	• Connect it properly referring to "System connections". • Adjust the L/R balance.
Sound is not output from the surround speakers.	• The SURROUND key is not set to ON. • The surround speaker cord is disconnected.	• Press the SURROUND key to ON. • Connect it properly referring to "System connections".
A hum noise is generated when the PHONO input selector key is pressed.	• The audio cord from the turntable is not inserted securely into the PHONO jacks. • The turntable is not grounded.	• Insert the audio cord plugs securely into the PHONO jacks. • Connect the grounding wire to the GND terminal on the rear panel.

Tuner

Symptom	Causes	Remedy
Radio stations cannot be received.	• No antenna is connected. • The broadcast band is not set properly. • The frequency of the desired station is not tuned.	• Connect an antenna. • Set the broadcast band properly. • Tune the frequency of the desired station.
A station which was preset cannot be received by pressing the corresponding numeric key.	• The preset station belongs to a frequency that cannot be received. • The preset memory was cleared because the power cord had been unplugged for a long period of time.	• Preset a station with a receivable frequency. • Preset the station again.
Interference	• Noise due to ignition noise of an automobile. • Noise due to an influence from an electric appliance. • Noise due to a nearby TV set.	• Install the outdoor antenna apart from the road. • Turn off the power of the appliance. • Install the system more apart from the TV set.

Cassette decks

Symptom	Causes	Remedy
Sound is not produced when the Play key is pressed.	• The head is dirty. • Tape is irregularly wound and hard to take up. • A non-recorded tape is being played.	• Clean the head referring to "Cleaning the head section". • Replace the tape. • Play a recorded tape.
The deck does not work when an operation key is pressed.	• The cassette holder is not closed completely. • The operation key was pressed immediately after closing the cassette holder. • The operation key was pressed within less than 3 seconds after the power was turned on. • Tape is not inserted. • Tape is irregularly wound and hard to take up. • Tape has been fully wound to a reel.	• Close the cassette holder completely. • Press the desired operation key in a few seconds after closing the cassette holder. • Press the desired operation key in more than 3 seconds after turning the power on. • Insert a tape. • Replace the tape. • Change the tape transport direction or insert the tape inversely.
DPSS malfunctions.	• The tape is not suitable for DPSS operation, for example the spaces between tunes are too short.	• Read "DPSS operation".
CCRS does not work.	• A recordable tape is not inserted in Deck B. • A disc is not placed in the CD player. • The disc is dirty.	• Insert a recordable tape in Deck B and press the CCRS key. • Place a disc in the CD player and press the CCRS key. • Clean the disc, place it in the CD player, and press the CCRS key.
The dubbing on Deck A and Deck B ends at different timing.	• This is due to the difference in tape length or to the characteristics of the cassette deck mechanisms.	• A small time difference is not regarded as a failure.
Recording is not initiated when the REC/ARM key is pressed.	• The protection tab on the cassette has been broken. • The cassette holder is not closed completely. • The recording level is set to the minimum position. • The TAPE input selector is selected on the amplifier. • Tape has been fully wound to a reel.	• Use a cassette with unbroken tab, or close the hole. • Close the cassette holder completely. • Adjust the recording level referring to "Recording on cassette deck". • Press the input select key of the source to be recorded. • Change the tape transport direction of Deck B or insert the tape inversely.
Sound is hoarse, or high frequencies are not audible.	• The head is dirty. • The tape is stretched or wrinkled.	• Clean the head referring to "Cleaning the head section". • Replace the tape.
Sound is distorted.	• The recording level was too high. • A tape recorded with distorted sound is being played.	• Adjust the recording level referring to "Recording on cassette deck". • Replace the tape.
Noise level is high.	• The head is magnetized. • External noise is induced. • The recording level was too low. • A tape recorded with DOLBY NR ON is being played with DOLBY NR OFF.	• Demagnetize the head referring to "Cleaning the head section". • Install the system apart from other electrical appliances and TV set. • Adjust the recording level referring to "Recording on cassette deck". • Press the DOLBY NR switch to ON.
Sound is vibrating.	• The capstans or pinch rollers are dirty. • Tape is irregularly wound.	• Clean the head referring to "Cleaning the head section". • Wind the tape regularly by fast forwarding, rewinding or playing it fully from one reel to another.
Playback or recording starts when the power is turned ON.	• The TIMER switch is set to PLAY or REC.	• Set the TIMER switch to OFF when the timer-playback or timer-recording function is not used.

Graphic equalizer

Symptom	Causes	Remedy
Volume is too low.	• The equalizer levels are set too low.	• Increase the levels of the equalizer level control keys.

Notes:
1. With some tapes, a squeaky noise is produced when the tape is stopped automatically. This is due to the tape protection function, and not a malfunction.
2. Do not use 120-minute tapes, for the tape is too thin and gets easily tangled.
3. This system is microprocessor-controlled, so malfunction may occur due to external noise or interference noise. In such a case, unplug the power cord, plug it and turn power on again.
4. Do not use contact cleaners because it could cause a malfunction. Be specially careful against contact cleaners containing oil, for they may deform the plastic components.

Specifications

Amplifier section

Rated power output

40 watts per channel minimum RMS, both channels driven, at 8Ω from 40Hz to 20,000Hz with no more than 0.09% total harmonic distortion. (FTC)

Total harmonic distortion
at 1/2 rated power 0.04%
Signal to noise ratio
PHONO (MM) ..... 80 dB
CD, TUNER, AUX, TAPE ..... 98 dB
Input sensitivity/Impedance
PHONO (MM) ..... 2.5 mV/47 kΩ
AUX ..... 200 mV/47 kΩ

Tuner section

FM tuner section
Tuning frequency range ..... 87.5 MHz~108 MHz
Usable sensitivity
(IHF at 75 Ω) ..... 0.95 μV/10.8 dBf
Total harmonic distortion (at 1 kHz, 65 dBf input)
MONO ..... 0.4 %
Signal to noise ratio (at 1 kHz, 65.2 dBf input)
MONO ..... 78 dB
Stereo separation (at 1 kHz) ..... 40 dB
Frequency response
(30 Hz to 15 kHz) ..... +0.5 dB, −2.0 dB

AM tuner section
Tuning frequency range
9 kHz step ..... 531 kHz~1,602 kHz
10 kHz step ..... 530 kHz~1,610 kHz
Usable sensitivity ..... 11 μV/(500μV/m)

Graphic equalizer section

Graphic equalizer controls
60 Hz, 300 Hz, 1 kHz,
3 kHz, 10 kHz ..... ±12 dB

Cassette deck section

Type ..... 4 track 2 channel stereo
Heads
Playback/Record head (Deck B) 1
Playback head (Deck A) 1
Erasing head (Deck B) 1
Motors ..... 1 (each deck)
Fast winding time
(Deck A) ..... Approx. 90 seconds with C-60 tape
Frequency response (Deck B)
Normal tape ..... 30 Hz to 14,000 Hz ± 3 dB
CrO_2 tape ..... 30 Hz to 15,000 Hz ± 3 dB
Metal tape ..... 30 Hz to 15,000 Hz ± 3 dB
Signal to noise ratio
DOLBY NR ON ..... 65 dB (Normal tape)
DOLBY NR OFF ..... 57 dB (Normal tape)
Wow and flutter ..... 0.08 % (W.R.M.S.)
± 0.22% (DIN)

General

Power consumption ..... 180W (IEC)
Dimension ..... W: 440 mm (17-5/16")
H: 349 mm (13-11/16")
D: 320 mm (12-5/8")
Weight (net) ..... 11.8 kg (26.0 lb)

Note:
KENWOOD follows a policy of continuous advancements in development. For this reason specifications may be changed without notice.